



Tätigkeitsbericht 2017



Unentgeltlich, professionell – und zu jeder Zeit



A-8600 Bruck an der Mur
Fraunedergasse 5a

Tel.: +43(3862)51344
Fax: +43(3862)51344-33

E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
Web: <http://feuerwehr.bruckmur.at>

Inhalt



| | | |
|---|-------------------------------------|-------------|
| Vorwort: | BR Ing. Christian JERAN | Seite 3 |
| Schriftführer & EDV: | HBI d.V. Wolfgang ZANGL | Seite 5-19 |
| Jugend: | LM d.F. Marion KREIMER | Seite 21-27 |
| Ausbildung: | BI d.F. Daniel SCHMID | Seite 29-31 |
| Kraftfahrdienst & Sonderausbildung: | LM Stefan PILAT | Seite 33-35 |
| Maschinenmeister: | OBI Klaus KREIMER | Seite 37-39 |
| Gerätemeister: | OBM Gerald SOLLGRUBER | Seite 41-43 |
| Atem- & Körperschutz: | LM Andreas KESZEI | Seite 45-48 |
| Feuerwehrfunk & Florian Einsatzzentrale: | LM d.F. Wolfgang LEITNER | Seite 49-53 |
| Wasserdienst: | ABI d.F. Peter EBERHARD | Seite 55-57 |
| Schadstoffdienst: | OBI Klaus KREIMER | Seite 59-61 |
| Sanitätsdienst: | LM d.S. Ing. Arno HÖLLER | Seite 63 |
| Öffentlichkeitsarbeit: | HLM d.V. Prof. Mag. Otto E. GUTMANN | Seite 65-67 |
| Feuerwehrgeschichte: | OBI d.V. Mag. Florian HELL | Seite 69-70 |
| Impressionen 2017: | | Seite 71-81 |



Vorwort



Liebe Feuerwehrmitglieder,
geschätzte Damen und Herren!

Es ist wieder die Zeit des „Bilanz-Ziehens“. Es macht Sinn, dies aus verschiedenen Blickwinkeln zu tun – aus der Sicht des Feuerwehrkommandos ebenso wie aus der Sicht der verschiedenen Funktionen. Wenn wir einmal nicht um Details ringen, stellen wir mit Erstaunen fest, dass uns alle viel mehr verbindet, als uns trennt. Wir setzen uns in unserer Freizeit in vielen Stunden ehrenamtlich für unsere Heimatgemeinde ein. Der berühmte Physiker Albert Einstein sagte einmal: *„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.“* Diesem Ziel ist unsere Feuerwehr in den letzten Jahren gefolgt. Dies ist allerdings nicht immer leicht, geht es doch um das Finden von gemeinsamen Inhalten und Ideen zum ausschließlichen Wohle unserer Wehr und um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Zu allem was wir gemeinsam erreicht haben, von den Fahrzeugerneuerungen bis hin zur Sanierung unserer Aufenthaltsräume, waren unzählige Sitzungen, viele Diskussionen und unzählige Stunden für die Umsetzung notwendig. Was speziell im Feuerwehrwesen steckt, in unseren Mitgliedern in Stadt und Land, das zeigt uns immer wieder die Tätigkeitsstatistik, auch im vorliegenden Bericht. Oft unspektakulär, aber wirkungsvoll und vor allem unverzichtbar.

Wir leben in einer Zeit voller Herausforderungen, voller Veränderungen aber auch voller Tatendrang. Der Individualismus wird immer stärker, die Gemeinschaft wird scheinbar geschwächt. Umso wichtiger ist, es die Vorteile der Feuerwehr immer wieder zu betonen, auf die Unverzichtbarkeit des Ehrenamtes hinzuweisen und für unser System einzustehen und es hochzuhalten. Der Stellenwert unseres Nachwuchses, der Feuerwehrjugend, ist enorm hoch, dennoch wird die Mitgliedergewinnung ein wesentlicher Faktor. Unser bewährtes Netzwerk kann jeden Tag erweitert werden, wenn jeder Verantwortliche, aber auch jedes Mitglied unserer Wehr hilft, neue Kameradinnen und Kameraden zu finden.

Im Unterschied zu vielen anderen, ebenfalls für das Gemeinwesen hochbedeutenden, ehrenamtlichen Tätigkeiten, steht bei Feuerwehrmitgliedern im Einsatzdienst trotz aller Vorsichts- und Unfallverhütungsmaßnahmen – stets auch deren physische und psychische Unversehrtheit zur Disposition und ich bin immer wieder froh, wenn ein Feuerwehrjahr ohne große Zwischenfälle vorübergeht.

Im kommenden Jahr feiert unsere Feuerwehr ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Sie zählt somit zu den ältesten Wehren in der Steiermark und kann auf eine lange Tradition an Innovationskraft, Einsatzfreudigkeit und Kameradschaftsgeist zurückblicken. Wir sind uns der historischen Verantwortung durchaus bewusst und werden diesen bedeutenden Geburtstag unserer Institution im Jahr 2018 gebührend begehen. Aber auch die Florianimesse, der Besuch aus Hohenlimburg und vor allem auch die Abhaltung des Bereichsfeuerwehrjugendlagers mit Leistungsbewerben gemeinsam mit der Feuerwehr Picheldorf werden uns zusätzlich zu unserem alltäglichen Feuerwehrdienst fordern.

So bleibt die Bitte wieder um rege Mitarbeit und eine gute Kameradschaft zum Wohle unserer Feuerwehr, unserer Stadtgemeinde und Aller, die unsere Hilfe benötigen.

Euer Feuerwehrkommandant

Christian Jeran

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL

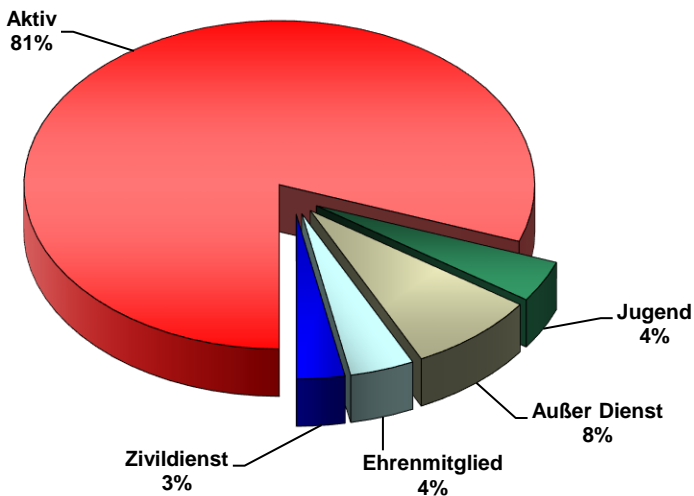


Mitgliederstand per 30.11.2017:

- 79 Mitglieder des Aktivstandes
- 4 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 8 Mitglieder außer Dienst
- 4 Ehrenmitglieder
- 3 Zivildienstler

= **95/3**

Abgang um - 5% gegenüber 2016



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



2017 neu aufgenommen wurden:

- PFM Lukas GOLLMANN 08.03.2017
- JFM Patrick GOLLMANN 08.03.2017
- PFF Rebecca KEINDL 08.03.2017
- FM Helmut PAYERHOFER 07.06.2017
- PFF Marleen PRETTERHOFER 07.06.2017
- FM Gideon SCHWARZ 07.06.2017
- FM Stefan STERNER 11.01.2017



Aufnahme - Ansuchen

Ich ersuche um Aufnahme gem. Steierm. Feuerwehrgesetz (StFWG, LGBl. 13/2012) in die

Freiwillige Feuerwehr: Bruck an der Mur

FuB-Nr. | Wehr-Nr.

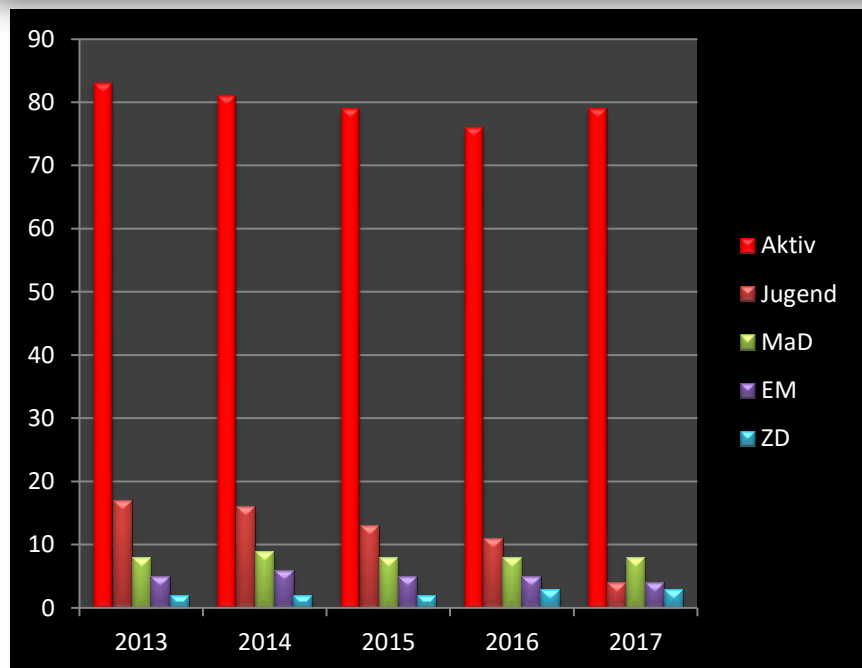
4 2 0 0 3

Bitte leserlich in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Persönliche Daten:

Zuname: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____





Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



2017 wurden angelobt:

- Max KROBATH
- Gerald ZENKER, Univ.Prof.Dr.

ICH GELOBE,
MEINE FREIWILLIG ÜBERNOMMENEN PFLICHTEN
ALS FEUERWEHRMANN
PÜNKTLICH UND GEWISSENHAFT
ZU ERFÜLLEN,
MEINEN VORGESETZTEN GEHORSAM
UND ALLEN
EIN TREUER KAMERAD ZU SEIN

Feuerwehr
St. Georg

2017 wurden befördert:

- FM Peter KROISENBRUNNER
- FM Max KROBATH
- OFM Maximilian GRASCHI
- OFM Patrick BURGER
- HFM Alexander STECHER
- HBM d.v. Gerhard PREININGER



Im Zuge der Wahlversammlung am 17. März 2017 wurden der Wehrkommandant BR Ing. Christian JERAN und dessen Stellvertreter OBI Klaus KREIMER für weitere 5 Jahre wiedergewählt und somit von den wahlberechtigten Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



2017 wurden geehrt:

- **HBI d.v. Gilbert FRÜHWIRTH, Ing.**
Verdienstkreuz Silber LReg Steiermark
- **HFM Daniel FRÜHWIRTH**
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- **LM Andreas KESZEI**
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- **ABI d.F. Peter EBERHARD**
Verdienstkreuz Silber BFV Bruck an der Mur
- **BFKUR Johann FEISCHL, Kan.**
Verdienstkreuz Silber BFV Bruck an der Mur
- **HBI d.v. Wolfgang ZANGL**
Verdienstkreuz Silber BFV Bruck an der Mur
- **LM Kurt KROBATH**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **HBM d.v. Gerhard PREININGER**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **OBM Gerald SOLLGRUBER**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **LM Martin WOLF**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **EHBM Helmut WENGER**
Medaille für 75 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft
- **EBI Johann ZECHNER**
Medaille für 50 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft
- **OBI Klaus KREIMER**
Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft
- **HBM d.v. Gerhard PREININGER**
Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft
- **ELM Andreas KATZBAUER**
Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft





Schriftführer & EDV

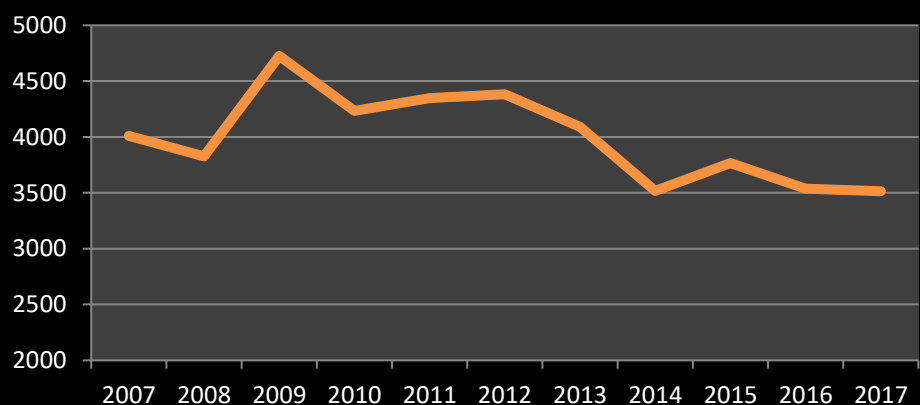
HBI d.v. Wolfgang ZANGL

Einsätze & Tätigkeiten 2017:

55 Menschen gerettet

| | |
|--------------|--------------------------|
| 99 | Brandeinsätze |
| 253 | Technische Einsätze |
| | = 352 Einsätze |
| 3.123 | Sonstige Tätigkeiten |
| 37 | Vorbeugender Brandschutz |
| 3.512 | Gesamttätigkeiten |

10 Jahre Überblick Gesamttätigkeiten



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



99 Brandeinsätze

- 84** Einsatzstunden
- 1.453** Eingesetzte Mitglieder
- 1.330** Mitgliederstunden



253 Technische Einsätze



- 301** Einsatzstunden
- 1.923** Eingesetzte Mitglieder
- 2.179** Mitgliederstunden

3.123 Sonstige Tätigkeiten

- Ausbildung und Kurse: **185**
- Bereitschaftsdienste: **56**
- Finanzielles: **78**
- Sonstige Tätigkeiten: **227**
- Technische Dienste: **1.628**
- Übungen: **62**
- Veranstaltungen: **75**
- Verwaltungstätigkeiten: **812**



37 Vorb. Brandschutz

- Behördliche Verfahren: **18**
- Feuerbesuchen: **19**



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



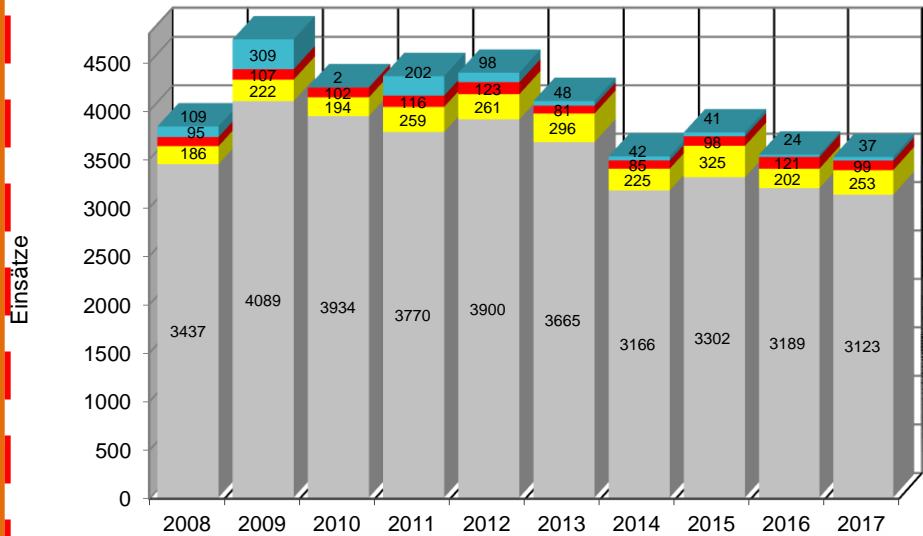
Einsätze & Tätigkeiten 2017:

3.512 Tätigkeiten
14.439 Einsatzstunden
33.005 Mitgliederstunden

| | | |
|--------------------|----------|---------------|
| Brand: | Rückgang | - 18 % |
| Technisch: | Zunahme | + 25 % |
| Sonstiges: | Rückgang | - 2 % |
| Vorbeugend: | Zunahme | + 54% |

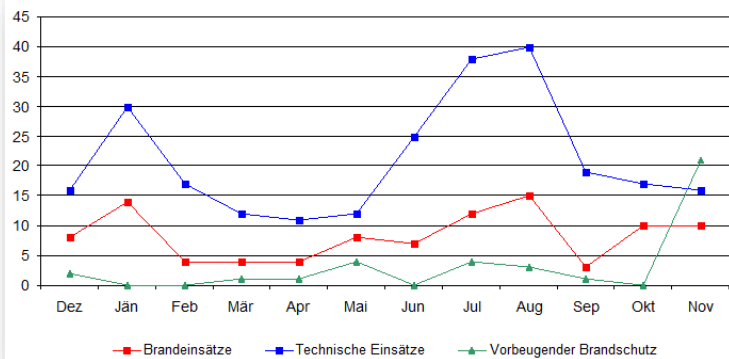
10 Jahre Überblick: 2008 - 2017

■ Sonstige ■ Techn.Einsätze ■ Brände ■ Vorb. Brandschutz



Einsätze

Monatliche Einsatzstromanalyse



Freiwillige
 Feuerwehr
 der Stadt
 Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:

01.12.2016 - 30.11.2017



| Einsatzart: | Anzahl: | Einsatz/Std: | Mitglieder: | Mgl/Std: | Einsätze gesamt: |
|--|--------------|---------------|--------------|---------------|------------------|
| Brand Alarmstufe 1 (1 Grp) | 82 | 33 | 1.146 | 551 | 352 |
| Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp) | 8 | 16 | 138 | 143 | 37 |
| Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp) | 5 | 16 | 73 | 178 | |
| Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp) | 2 | 7 | 35 | 130 | |
| Brand Alarmstufe 5 (->10 Grp) | 2 | 12 | 61 | 328 | |
| Summe Brandeinsätze: | 99 | 84 | 1.453 | 1.330 | |
| Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp) | 186 | 203 | 1.104 | 1.027 | |
| Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp) | 54 | 72 | 737 | 955 | |
| Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp) | 13 | 26 | 82 | 197 | |
| Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp) | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Technisch Alarmstufe 5 (->10 Grp) | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe Technische Einsätze: | 253 | 301 | 1.923 | 2.179 | |
| Ausbildung und Kurse: | 185 | 1.158 | 653 | 3.146 | |
| Bereitschaftsdienste: | 56 | 127 | 82 | 314 | |
| Finanzielles/Sammlungen: | 78 | 179 | 86 | 197 | |
| Sonstige Tätigkeiten: | 227 | 1.035 | 660 | 3.686 | |
| Technische Dienste: | 1.628 | 10.645 | 2.168 | 12.696 | |
| Übungen: | 62 | 144 | 1.140 | 2.534 | |
| Teilnahme an Veranstaltungen: | 75 | 440 | 690 | 3.945 | |
| Verwaltungstätigkeiten: | 812 | 2.234 | 1.061 | 2.819 | |
| Summe Sonstige Tätigkeiten: | 3.123 | 15.962 | 6.540 | 29.337 | |
| Brandsicherheitswache: | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| behördliches Verfahren: | 18 | 47 | 32 | 112 | |
| Schweißwache: | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Feuerbeschau: | 19 | 45 | 20 | 47 | |
| Summe Vorbeugender Brandschutz: | 37 | 92 | 52 | 159 | |
| Gesamtsumme: | 3.512 | 16.439 | 9.968 | 33.005 | |

Vorb.Brandschutz: 37

Davon
Nachbarliche
Hilfeleistung: 28

Fehl/Täuschungs-
alarme: 14

BMA Alarme: 62

Mutwillige Alarme: 0

| Meldung erfolgte durch: | Alarmierung erfolgte mit: | Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen: | |
|-------------------------|---------------------------|--|--------------------|
| Brandmelder: 67 | Meldeempf/Florian: | BFKDT/AFKDT: | Hubschrauber: |
| Florian: 37 | Meldeempf/FW: | BH: | Ölalarmdienst: |
| Polizei: 33 | Pers./Telefon: | Bundesheer: | Polizei: |
| Privatperson: 153 | Sirene/Florian | EVU/WVU/GVU: | Rettungsdienst: |
| Sonstige: 61 | Sirene/FW: | Firmeninhaber: | Straßenverwaltung: |
| | Sonstiges: | Gemeinde: | Sonstige: |
| Wehrmitglieder: | Zivilpersonen: | Tierrettung: | 15 |
| verletzt: 0 | gerettet: 55 | gerettete Sachwerte: | unbekannt |
| getötet: 0 | verletzt: 0 | Sachschäden: | unbekannt |
| | getötet: 0 | | |



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2016 - 30.11.2017

| Brand-Einsätze | Ausmaß | | Objekt | | | |
|-----------------------------|--------------------------|---------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|---|
| | Gelöscht oder Fehl: | 76 | Beherbergungsbetrieb: | 1 | Wald: | 2 |
| Klein: | 11 | Bürogebäude: | 0 | Wiese / Flur: | 1 | |
| Mittel: | 11 | Öffentl. Gebäude: | 0 | Müll: | 6 | |
| Groß: | 4 | Landwirtschaft: | 3 | einsp.Fzg / PKW: | 0 | |
| Brandklasse | | Wohngebäude: | 3 | LKW / Bus: | 1 | |
| A feste Stoffe: | KA | Gewerbe- bzw. Industriebetrieb: | 3 | Schiene- / Luft Wasserfahrzeug: | 1 | |
| B flüssige Stoffe: | KA | Kamin: | 0 | Tankfahrzeug: | 0 | |
| C gasförmige Stoffe: | KA | | | Sonstige: | 0 | |
| D Metalle: | KA | | | | | |
| F Fette/Öle: | KA | | | | | |
| Gerettet | | Löschmittel | | | | |
| Gerettete Personen: | 0 | Bioversal (kg): | 0 | Schaummittel (kg): | 20 | |
| Gerettete Tiere: | 1 | Pulver,CO2,Halon (kg): | 0 | Wasser in 1.000 lt: | 10 | |
| Summe Einsatzdaten | | | | | | |
| Summe Brände: | 102 | Ausgerückte Fahrzeuge: | 129 | Mannschaftseinsatz: | 1.478 | |
| | | Fahrleistungen in km: | 760 | Einsatzstunden: | 1.343 | |
| Technische Einsätze: | Auspumparbeiten: | 8 | Kl. 1 (Explosiv): | 0 | Strahlenschutzinsatz: | 0 |
| | Beistellung von Geräten: | 8 | Kl. 2 (Gas): | 0 | Straßen-, Kanalreinigung: | 3 |
| Bergung Toter: | 0 | Kl. 3 (Entzündbar Flüssig): | 37 | Sturmschäden: | 8 | |
| Bergung von Tieren: | 0 | Kl. 4 (Entzündbar Fest): | 0 | Suchaktion: | 1 | |
| Bergung von Gütern: | 7 | Kl. 5 (Brandfördernd): | 0 | Taucheinsatz: | 6 | |
| Dammbruch oder sichern: | 0 | Kl. 6 (Giftig): | 0 | Tür-/Fensteröffnung: | 32 | |
| Einsturz von Bauwerken: | 2 | Kl. 7 (Radioaktiv): | 0 | Unfall m.Schadstoffen: | 2 | |
| Elektronfall: | 0 | Kl. 8 (Ätzend): | 0 | Verkehrsregelung: | 2 | |
| Entfernen gef. Baum(teile): | 4 | Kl. 9 (Sonstige Stoffe): | 0 | VU Autobus: | 0 | |
| Erd- und Felsrutsch: | 0 | Lawinen-, Mureneinsatz: | 3 | VU einspurige Fzg: | 2 | |
| Explosion ohne Brand: | 0 | Notstromversorgung: | 0 | VU LKW/Traktor: | 8 | |
| Fahrzeugbergung: | 31 | Retten von Menschen: | 38 | VU Luftfahrzeug: | 0 | |
| Freim. v. Verkehrswegen: | 9 | Retten von Tieren: | 11 | VU PKW: | 40 | |
| Hochwasser: | 1 | Schneeeinsatz: | 0 | VU Schiene/Wasser: | 0 | |
| Insektenbekämpfung: | 37 | Sicherungsdienst: | 0 | Wasserdienstseinsatz: | 2 | |
| | | Sonstiges: | 7 | Wasserschäden: | 13 | |
| | | Sprengseinsatz: | 0 | Wasserversorgung: | 0 | |
| Gerettet | | Gerettete Personen: | 55 | Gerettete Tiere: | 14 | |
| Summe Einsatzdaten | | | | | | |
| Summe Techn. Einsätze: | 250 | Ausgerückte Fahrzeuge: | 348 | Mannschaftseinsatz: | 1.898 | |
| | | Fahrleistungen in km: | 2.954 | Einsatzstunden: | 2.168 | |
| Summe Einsatzdaten | | | | | | |
| Summe BSW: | 0 | Ausgerückte Fahrzeuge: | 0 | Mannschaftseinsatz: | 0 | |
| | | Fahrleistungen in km: | 0 | Einsatzstunden: | 0 | |

Bruck an der Mur, am 01.12.2017

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

 Zeitraum:
01.12.2016 - 30.11.2017


| Tätigkeitsart | Anzahl | Mitglieder | Stunden |
|--------------------------------------|--------|------------|---------|
| Arbeitskreissitzung | 11 | 58 | 133 |
| Aufbringung finanzieller Mittel | 78 | 86 | 197 |
| Aus- und Weiterbildung | 132 | 511 | 2.049 |
| Bewerbsteilnahme | 11 | 52 | 438 |
| Chargen-, Ausschusssitzung | 16 | 168 | 401 |
| Dienst an der BAZ | 56 | 82 | 314 |
| Dienstbesprechung | 10 | 18 | 47 |
| FJ allgemeine Feuerwehrjugendarbeit | 2 | 10 | 42 |
| FJ feuerwehrfachliche Ausbildung | 21 | 112 | 284 |
| FJ Friedenslichtaktion | 2 | 18 | 66 |
| FJ Sonstige Übungen | 1 | 7 | 14 |
| FJ Teilnahme Landesschitag | 1 | 7 | 80 |
| FJ Teilnahme WT (+WT-Spiel) | 1 | 6 | 36 |
| FJ Vorbereitung FJLB (+Bewerbsspiel) | 2 | 15 | 136 |
| Funkübung | 2 | 17 | 50 |
| Gesamtübung | 30 | 933 | 1.967 |
| HRG - Übung | 1 | 4 | 14 |
| Kirchgang | 9 | 58 | 207 |
| Kommandobesprechung | 2 | 3 | 7 |
| Kraftfahrübung | 1 | 3 | 4 |
| Kursbesuch an der FWZS | 47 | 69 | 819 |
| Mitgliederversammlung | 3 | 177 | 531 |
| Repräsentationen | 4 | 9 | 38 |
| Schulung | 2 | 56 | 136 |
| sonstige Feuerwehrtätigkeiten | 202 | 556 | 2.953 |
| Tätigkeit im Feuerwehrhaus | 1.323 | 1.863 | 12.332 |
| Tauchdienstübung | 1 | 5 | 49 |
| Tunnelübung | 1 | 23 | 80 |
| Veranstaltungen | 46 | 381 | 2.615 |
| Verwaltungstätigkeiten | 773 | 814 | 2.231 |



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2016 - 30.11.2017



| Tätigkeitsart | Anzahl | Mitglieder | Stunden |
|---------------------------|--------|------------|---------|
| Vorbereitung THLP | 2 | 19 | 43 |
| Vorträge/Schulungen | 2 | 2 | 6 |
| Wartungsarbeiten | 305 | 305 | 364 |
| WD Aus- und Weiterbildung | 9 | 43 | 550 |
| WD Tätigkeiten | 8 | 11 | 27 |
| WD Wartungsarbeiten | 2 | 3 | 5 |
| Zugsübung | 4 | 36 | 72 |

Summe Tätigkeiten: 3.123 Tätigkeiten 6.540 Mitglieder 29.337 Mitglieder-Std

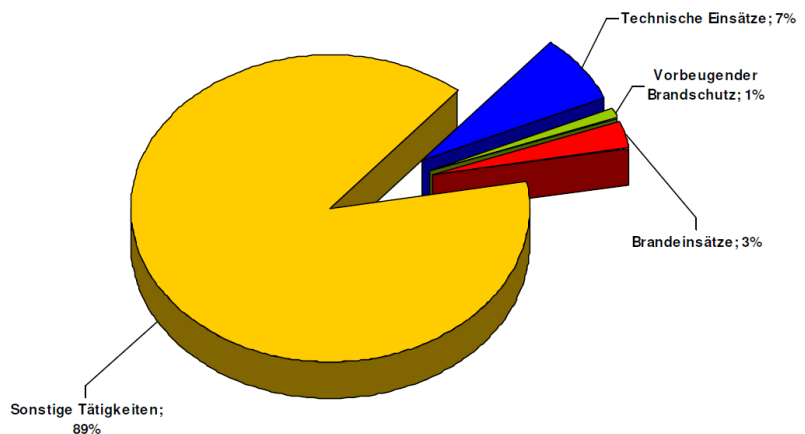
Einsatz - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2016 - 30.11.2017

| Einsatzart | Anzahl | Mitglieder | Stunden |
|--------------------------|--------|------------|---------|
| Brandeinsätze | 99 | 1.453 | 1.330 |
| Technische Einsätze | 253 | 1.923 | 2.179 |
| Vorbeugender Brandschutz | 37 | 52 | 159 |

Summe Einsätze: 389 Einsätze 3.428 Mitglieder 3.668 Mitglieder-Std

Gesamtsumme: 3.512 Tätigkeiten 9.968 Mitglieder 33.005 Mitglieder-Std



■ Brandeinsätze ■ Sonstige Tätigkeiten ■ Technische Einsätze ■ Vorbeugender Brandschutz

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





16 Jahre Internet-Auftritt unter <http://feuerwehr.bruckmur.at>

Diese Plattform soll einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellen, wobei nicht nur das Vorstellen der Freiwilligen Feuerwehr mit all ihren Facetten im Vordergrund steht, sondern auch laufend aktuelle Information über die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten sowie allgemeine Sicherheitsaspekte rund um die Uhr zugänglich ist.



Neben allerlei *Wissenswertem*, *Informativem* und *Special Effects* rund um die Feuerwehr können aus den Jahren 2001 bis 2017 insgesamt 729 Einsatz- bzw. Veranstaltungsberichte mit anschaulichem Bildmaterial nachgelesen werden.

Seit unserem Start am 16. Mai 2002 können mittlerweile 368.414 Zugriffe (davon rd. 32.000 allein im Jahr 2017) aus dem World-Wide-Web verzeichnet werden. Diese Zugriffe beweisen einmal mehr, dass die Tätigkeiten unserer Wehr mit sehr großem – sogar internationalem – Interesse verfolgt werden.

| Land | Sitzungen | % Sitzungen |
|-------------------------|-----------|-------------|
| 1. Austria | 25.216 | 93,34 % |
| 2. Germany | 491 | 1,82 % |
| 3. (not set) | 242 | 0,90 % |
| 4. Switzerland | 202 | 0,75 % |
| 5. United Arab Emirates | 186 | 0,69 % |
| 6. Italy | 154 | 0,57 % |
| 7. Hungary | 99 | 0,37 % |
| 8. United States | 99 | 0,37 % |
| 9. United Kingdom | 85 | 0,31 % |
| 10. Netherlands | 74 | 0,27 % |

| Browser | Sitzungen | % Sitzungen |
|----------------------|-----------|-------------|
| 1. Chrome | 10.040 | 37,16 % |
| 2. Firefox | 5.105 | 18,90 % |
| 3. Internet Explorer | 4.378 | 16,21 % |
| 4. Safari | 3.861 | 14,29 % |
| 5. Edge | 1.085 | 4,02 % |
| 6. Opera | 665 | 2,46 % |
| 7. Samsung Internet | 633 | 2,34 % |
| 8. Android Webview | 544 | 2,01 % |
| 9. Android Browser | 449 | 1,66 % |
| 10. Safari (in-app) | 229 | 0,85 % |



Weitere Webauftritte, zum einen das Medium *Facebook* sowie das Kurznachrichtensystem *Twitter* und zum anderen 6 feuerwehreigene Filme auf *YouTube* sowie zusätzlich bis dato 15 *Jahresimpressionen* (2002-2016), die seit deren Veröffentlichungen bereits weit mehr als 234.000 Aufrufe verzeichnen, runden die internetmediale Präsenz der Feuerwehr ab.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Google Analytics

Feuerwehr-Verwaltung - [Mannschaftsverwaltung]

Feuerwehr - EDV-System

FSYS
03 300-3314

- Personal
- Abmenschung
- Jugend
- Sanitätsdienst
- Wohndienst
- Kraftfahrtdienst
- HBAS
- Funkenwesen
- Alarmplan
- Inventar
- Finanzen
- Statistik
- System
- Beenden

Mitglieder-Verwaltung

Personalverwaltung

Personaldatenblatt Aushang Veranstaltung Personal - Chronik

Stammbild drucken ... Personalstand

Laufbahn - Listen Zu- und Abgänge

Mannschaft - Listen Dienstfreistellung

Word-Serienbrief Adress-Esketten Formulare

Letzte Aktualisierung FDISK: 12.01.2018 FDISK Kollektiv Unfallversicherung

LFZS Kurstafeländer LFZS Kurstafeländer Ausdrucksbuch drucken

Microsoft Access 2003 (11.8321.4405) SP3 Copyright © 2003-2013 Zanzl - Alle Rechte vorbehalten

09:55:00
08.05.13

13.7

SCHULUNGSRaum

LAGER

FUNKZENTRALE

FOYER

KÜCHE

ALARMBELEUCHTUNG TAG

ALARMBELEUCHTUNG NACHT

ALARMCANAL TÜR

Alarmplan

Jalousie Parkraum West

Jalousie Parkraum Nord

Jalousie Parkraum Ost

ALARM FAX

Tel.: 03182-7000-5 42 disponent@fv.steiermark.at Fax: 03182/7000-565
Datum: 02.12.2017 Einsatznummer: F2017076284 Gesamtseiten: 1

Einsatzdaten:

Technischer Einsatz Alarmstufe:

Menschenrettung _____ (2)

Einsatzort: **WALDWEG 18 BRUCK AN DER MUR BERNDORF-OT ADRESSE**

Zusatzinfo: **1 STOCK / MENSCHENRETTUNG MIT RK**

Zuständige FW: **Bruck a.d. Mur**
Alarmzeit: **02.12.2017 - 21:28:29**



Florian Web

FLORIAN WEB

Home DA Einsatz Alarmplan Störung News/Info Ressourcen Zivildienst Suchen Drucken

Kontaktinformation

Telefon: +43 (3862) 51 3 44
Fax: +43 (3862) 51 3 44-33
Notruf: 122

Postanschrift: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur
Frauentorgasse 5a
8600 Bruck an der Mur

E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
oder kdo.003@bfvfm.steiermark.at

E-Mail Florian: florian@bruckmur.at
oder florian@bfvfm.steiermark.at

| | | |
|-------------------------------|--------------------|---|
| Polizei | 133 | st-ot-bruck-an-der-mur/polizei.at www.bruckpolizei.gp.at |
| Rotes Kreuz | 144 | bruck@rotkreuz.at www.rotkreuz.at |
| Euro-Notruf | 112 | office@eurocall.at www.notruf.at |
| Gas-Notruf | 128 | |
| LWZ - Notruf | 130 | |
| EVU Stadtwerke Bruck | 51581 | office@stadtwerke-bruck.at www.stadtwerke-bruck.at |
| EVU Energie Steiermark AG | +43 (800) 73 53 28 | office@e-stm.steiermark.com www.e-stm.steiermark.com |
| Alpin-Notruf | 140 | bruck@alpinrettung-stmk.at www.bergrettung-stmk.at |
| Stadtpolizei | 890 270 | stmk@stmk.at |
| Bürgermeister | 890 100 | son.rosenberger@bruckmur.at www.bruckmur.at |
| VIZ Vergiftungs-Info-Zentrale | +43 (1) 406 43 43 | viz@medunivien.ac.at www.medunivien.ac.at |
| Ferngas Stmk | 51 000 | gaswarnung@e-stm.steiermark.com www.e-stm.steiermark.com |
| Chemiealarm Stmk | +43 (316) 877 77 | stmk@chemiealarm.at www.verwaltung.steiermark.at |

Copyright © 2011-2017 Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur Version 3.3.3 vom 13.06.2017



Nicht nur für unser Web gilt, dieses laufend zu pflegen und zu aktualisieren.

Eine Abwicklung der gesamten Verwaltungstätigkeiten

(vergleiche 812 Tätigkeiten mit 2.819 Stunden im Berichtsjahr 2017)

ist ohne EDV de facto nicht möglich.



Um allen Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht werden und die ständige Verfügbarkeit von Daten aller Art sicherstellen zu können, ist unser internes, servergestütztes EDV-Netzwerk, bestehend aus einem Server mit 5 virtuellen Systemen, 10+1 PC, 3 Terminals, 2 Notebooks, 3 Tablets und weiteren Netzwerkkomponenten wie etwa Drucker, Firewall, Access Points, WLAN-Repeater, Switch, Hub udgl., laufend zu aktualisieren und zu warten.

Neu hinzugekommen ist 2017 ein Tablet samt Zubehör für den Schadstoffdienst sowie ein Terminal, bestehend aus einem PC und einem Großformatbildschirm für das URGY Einsatzinformationssystem.

Zur Pflege, Wartung, Aktualisierung bzw. Installation und ggf. Instandsetzung waren im vorliegenden Berichtsjahr insgesamt 304 Tätigkeiten mit 373 Stunden aufzuwenden.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Mitgliederbewegung im Berichtsjahr 2017:

| | | |
|--------------------------------------|----|--------------|
| Mitgliederstand am 1. Dezember 2016 | 11 | Jugendliche |
| Eintritte | 1 | Jugendlicher |
| Austritte | 4 | Jugendliche |
| Übertritte in den Aktivstand | 4 | Jugendliche |
| Mitgliederstand am 30. November 2017 | 4 | Jugendliche |



Jugendübung am 4. September 2017

| Ausbildung | Stunden | Jugendliche |
|-------------------------------|---------|-------------|
| Feuerwehrfachliche Ausbildung | 102 | 51 |
| Leistungsbewerb Ausbildung | 106 | 53 |
| Wissenstest Ausbildung | 24 | 12 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



| Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit | Stunden | Jugendliche |
|--|---------|-------------|
| Veranstaltungen der Feuerwehr: Weihnachtsfeier, Wehrversammlung, Florianimesse, Ferienpass, Mitgliederversammlung, etc. | 155 | 37 |
| Friedenslichtaktion | 23 | 7 |
| Sportliche Veranstaltungen | 6 | 1 |
| Ausflüge & div. Aktivitäten | 87 | 11 |



Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Judenburg
am 8. Juli 2017

| Veranstaltungen | Stunden | Jugendliche |
|---|---------|-------------|
| Landesfeuerwehrjugend Wintersporttag | 60 | 5 |
| Wissenstest | 30 | 5 |
| Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb | 54 | 8 |
| Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb | 91 | 7 |



Feuerwehrojugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrojugend in Aktion:

Friedenslicht

Der Ansturm der Brucker Bevölkerung bei unserer Friedenslichtaktion am 24. Dezember war auch in diesem Jahr wieder enorm.



Wintersporttag der steirischen Feuerwehrojugend

Am Samstag, dem 28. Jänner 2017, war unsere Feuerwehrojugend mit Betreuern wieder beim Wintersporttag der steirischen Feuerwehrojugend dabei und verbrachte einen tollen Schitag bei traumhaftem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen am Kreischberg bei St. Georgen ob Murau.

Neben dem Schifahren hatten die Jugendlichen auch abseits der Pisten wieder jede Menge Spaß, etwa beim Tubing (Schlauchreifen fahren) und der Speedstrecke.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Feuerwehrjugend in Aktion:

Kinderpolizeitag auf der Murinsel

Am 30. Mai 2017 fand auf der Murinsel ein Kinderpolizeitag, organisiert von der Polizei für die 3. und 4. Klassen der Brucker Volksschulen statt.

Im Wechsel, aufgeteilt auf 8 Stationen, wurden den Kindern die einzelnen Einsatzorganisationen Polizei, Rotes Kreuz, ÖAMTC, Feuerwehr und die Hundestaffel näher erklärt und dabei konnten auch praxisnahe Szenarien geübt werden.



Bei der Station Feuerwehr bekamen die Kinder einen Einblick über Entstehungsbrandbekämpfung, wo sie auch gleich die richtige Handhabung mit Feuerlöschern üben konnten. Weiters wurde ihnen die Feuerwehrjugend im Allgemeinen näher erklärt und über die Ausbildung der "Jungflorianis" informiert.



Als letzten Teil erhielten die Kinder einen Einblick in unser neues HLF3-Tunnel, welches mit sichtlicher Begeisterung aufgenommen ein Highlight für die Kinder war.





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Am Sonntag, dem 2. Juli 2017, fand der gemeinsame Bereichsfeuerwehr Jugendleistungsbewerb sowie das Bewerbungsspiel der Feuerwehrbereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag in Spital am Semmering statt.

Unsere Jugendlichen nahmen
- fast schon traditionell –
gemeinsam mit den Jugendlichen
der FF Picheldorf beim Leistungs-
bewerb in Bronze und Silber teil.

Insgesamt wurden 41 Durchläufe
im Bewerb Bronze und Silber
ausgetragen. Die Wertungen
wurden wieder nach den
einzelnen Bereichen unterteilt.



Im Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze konnte unsere gemischte Jugendgruppe Bruck-Picheldorf den 1. Platz und in Silber den 2. Platz erringen!

Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Direkt nach Schulschluss, am Wochenende vom 7. bis 8. Juli 2017, ging es auf der Sportanlage in Judenburg um die begehrten Leistungsabzeichen der Steirischen Feuerwehrjugend.



Unsere Jugendgruppe startete am Samstag gleich in der Früh in den Wertungen Bronze und Silber sowie im Bewerbungsspiel in Bronze und platzierten sich in der Gesamtwertung jeweils im guten Mittelfeld.

Die Schlusskundgebung fand unter feierlichem Rahmen am späten Nachmittag auf der Sportanlage statt. Anschließend konnten die Abzeichen an die Jugendlichen direkt vor Ort übergeben werden.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Wissenstest in Thörl

In den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Thörl fand am Samstag, dem 14. Oktober 2017, der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Insgesamt 153 Jugendliche nahmen daran teil und alle konnten das begehrte Abzeichen erwerben.

Von unserer Feuerwehr traten ein Jugendlicher in der Kategorie Bronze und vier Jugendliche in der Kategorie Gold an. Bei der Schlusskundgebung konnten die Leistungsabzeichen den Jugendlichen feierlich übergeben werden.



Ausflug nach Kalsdorf

Unsere Feuerwehrjugend machte am Freitag, dem 3. November 2017, einen Ausflug nach Kalsdorf in die Trampolinhalle "Jump 25".

Mit sichtlicher Begeisterung und Freude starteten unsere *Jungflorianis* am Nachmittag los und verbrachten ein paar Stunden voller Spaß in der Trampolinarena.



Nachdem sich alle ordentlich ausgepowert haben ging es anschließend noch zu einem gemeinsamen Essen, wo der Abend gemütlich ausklingen konnte.



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Gold

Am Samstag, dem 4. November 2017, fand zum 5. Mal der Feuerwehr Jugendleistungsbewerb Gold in Lebring statt.



Zwei Jugendliche von unserer Feuerwehr, Max Krobath und Andreas Schlagbauer, stellten sich dieser Herausforderung. Sie konnten den Bewerb erfolgreich absolvieren und nahmen somit das goldene Leistungsabzeichen mit großer Freude bei der Schlusskundgebung entgegen.



Der Bewerb, aufgeteilt auf verschiedene Stationen, ist mit diversen Aufgaben aus den Gebieten Branddienst, technischer Dienst und Erste Hilfe sowie Planspiele und Theorie aufgebaut, welche die Jugendlichen durchlaufen müssen.



Das Absolvieren der "*Feuerwehr-Minimatura*" erfordert einen hohen Ausbildungsstand und breites Wissen über das Feuerwehrwesen. Dafür wurden die Jugendlichen gut vorbereitet und haben damit den Höhepunkt in ihrer Feuerwehrjugendlaufbahn erreicht.

Tätigkeiten Gesamt:

| | |
|-----|---------------|
| 46 | Tätigkeiten |
| 195 | Jugendliche |
| 714 | Gesamtstunden |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID



Feuerwehrgrundausbildung

Im Berichtsjahr 2017 galt es wiederum, die Grundausbildung junger Feuerwehrkameraden durchzuführen.

Insgesamt nahmen 9 Teilnehmer der Feuerwehrabschnitte 01-Bruck und 05-Bruck/Süd an der Grundausbildung teil. Seitens der Feuerwehr Bruck an der Mur nahmen folgende Teilnehmer erfolgreich an GAB 1 und GAB 2 teil:

- PFM Max KROBATH (GAB 2)
- PFM Andreas SCHLAGBAUER (GAB 1 & 2)



Ausbildungsstatistik

| | Anzahl | Mitglieder | Stunden |
|--------------------------|------------|--------------|--------------|
| Übungen | 62 | 1.140 | 2.586 |
| Aus- und Weiterbildungen | 132 | 511 | 2.534 |
| Kursbesuche an der FWZS | 26 | 48 | 819 |
| Bewerbsteilnahmen | 11 | 52 | 438 |
| Gesamt | 253 | 1.772 | 6.377 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Lehrgänge 2017

| LFZS - Lehrgang | Dgrd | Zuname | Vorname |
|--|----------|---------------|-----------|
| Atenschutzgeräteträger-Lehrgang | FM | KEINDL | Rebecca |
| Atenschutzgeräteträger-Lehrgang | FM | KROISENBRUNNI | Peter |
| Atenschutzgeräteträger-Lehrgang | FM | STERNER | Stefan |
| Atenschutzwarte-Lehrgang | LM | KESZEI | Andreas |
| Brandbekämpfung "Modul 2" | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Einsatzleiter-Lehrgang | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Flugeinweiser-Lehrgang | LM | KESZEI | Andreas |
| Fortbildung "Aufziehen von Ölsperren" (Führungskräfte Schadstoff) | OBI | KREIMER | Klaus |
| Fortbildung "Aufziehen von Ölsperren" (Schiffsführer) | ABI d.F. | EBERHARD | Peter |
| Fortbildung "Aufziehen von Ölsperren" (Schiffsführer) | LM d.S. | HÖLLER | Arno |
| Führungsseminar des ÖBFV | BR | JERAN | Christian |
| Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Atemschutzgeräteträger | FM | FEINER | Manuel |
| Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Atemschutzgeräteträger | LM | KESZEI | Andreas |
| Heißausbildung im Bereichsfeuerwehrverband für Gruppenkommandanten | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Kommandantenprüfung | LM | DEUTSCHMANN | Georg |
| Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 1" | LM | OTTER | Markus |
| Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 1" | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 2" | BR | JERAN | Christian |
| Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 2" | LM | OTTER | Markus |
| Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 2" | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Lehrgang für Katastrophenabwehr | FM | VETTER | Mario |
| Lehrgang für Kranführer am Schwere Rüstfahrzeug und Führen von Hubstaplern | LM | KESZEI | Andreas |
| Lehrgang für Kranführer am Schwere Rüstfahrzeug und Führen von Hubstaplern | LM | SANDNER | Christoph |
| Lehrgang für Öffentlichkeitsarbeit | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Lehrgang für Taucher mit Trockentauchanzügen | LM | PILAT | Stefan |
| Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer | LM | GRÖBL | Helmut |
| Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer | LM | PILAT | Stefan |
| Nachschulung Flugdienst | LM | GRÖBL | Helmut |
| Nachschulung Flugdienst | LM | PILAT | Stefan |
| Sanitäter-Lehrgang | HFM | ERNST | Philipp |
| Schiffsführer-Grundlehrgang | LM | DEUTSCHMANN | Georg |
| Schiffsführer-Grundlehrgang | HFM | ERNST | Philipp |
| Seminar für Feuerwehr-Geschichte | OBI d.V. | HELL | Florian |
| Steirischer Schadstofftag | LM | OTTER | Markus |
| Steirischer Schadstofftag | OLM | SCHWEIGER | Georg |
| Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung | FM | FEINER | Manuel |
| Technischer-Lehrgang I | FM | FEINER | Manuel |
| Technischer-Lehrgang I | FM | KROISENBRUNNI | Peter |
| Technischer-Lehrgang I | FM | MAGRITZER | Jürgen |
| Technischer-Lehrgang I | FM | STERNER | Stefan |
| Technischer-Lehrgang I | FM | VETTER | Mario |
| Technischer-Lehrgang II | FM | FEINER | Manuel |
| Technischer-Lehrgang II | FM | KROISENBRUNNI | Peter |
| Technischer-Lehrgang II | FM | SCHWARZ | Gideon |
| Technischer-Lehrgang II | FM | STERNER | Stefan |
| Technischer-Lehrgang II | FM | VETTER | Mario |
| TLF-Maschinenisten-Lehrgang | LM d.F. | SOLLGRUBER | Michael |
| Weiterbildungsseminar für Feuerwehrtechniker im Vorbeugenden Brandschutz | BI d.F. | SCHMID | Daniel |
| BFV - Lehrgang | Dgrd | Zuname | Vorname |
| Funk-Grundlehrgang | JFM | BURGER | Manuel |
| Funk-Grundlehrgang | FM | FEINER | Manuel |
| Funk-Grundlehrgang | JFM | GMEINBAUER | Florian |
| Funk-Grundlehrgang | PFM | GOLLMANN | Patrick |
| Funk-Grundlehrgang | JFM | HÖLLER | Nina |
| Funk-Grundlehrgang | FM | KEINDL | Rebecca |
| Funk-Grundlehrgang | FM | KROBATH | Max |
| Funk-Grundlehrgang | JFM | PEER | Christof |
| Funk-Grundlehrgang | PFM | SCHLAGBAUER | Andreas |
| Funk-Grundlehrgang | LM d.F. | SCHWEIGER | Patrick |
| Grundausbildung 1 Praxismodul | PFM | SCHLAGBAUER | Andreas |
| Grundausbildung 2 Truppführer | FM | KROBATH | Max |
| Grundausbildung 2 Truppführer | PFM | SCHLAGBAUER | Andreas |





Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID

2017 – das Jahr der Weiterbildung

Die Umsetzung der C42 Löschtechnik wurde im Jahr 2017 fortgesetzt und stellte einen wichtigen Schwerpunkt im vorliegenden Berichtsjahr dar. Insgesamt wurden im Rahmen der Montagsübungen verschiedene Themen zur vollster Zufriedenheit abgearbeitet.

Sehr erfreulich war zudem die große Anzahl an Lehrgängen, die unsere Kameradinnen und Kameraden in ihrer Freizeit besucht haben.

Insgesamt nahmen neben den oben erwähnten Übungen 48 Kameradinnen und Kameraden an 26 Lehrgängen, Weiterbildungen oder Seminaren an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil und opferten dafür 819 Stunden ihrer wertvollen Freizeit.

Im Berichtsjahr 2017 wurde dem Prüfungszyklus folgend wieder eine Technische Hilfeleitungsprüfung abgehalten. Diese wurde in bereits altbewährter Manier von LM Stefan PILAT organisiert und bestens umgesetzt.

Insgesamt stellten sich 14 Frauen und Männer der jeweiligen Leistungsprüfungen wie folgt in Bronze, Silber und Gold:

THLP Gold:

| | | |
|---------|---------|------------|
| LM d.F. | Marion | KREIMER |
| LM | Patrick | MIEDL |
| BI d.F. | Daniel | SCHMID |
| LM d.F. | Patrick | SCHWEIGER |
| LM d.F. | Michael | SOLLGRUBER |

THLP Silber:

| | | |
|-----|---------|-------------|
| LM | Georg | DEUTSCHMANN |
| HFM | Philipp | ERNST |
| FM | Gideon | SCHWARZ |

THLP Bronze:

| | | |
|----|--------|----------------|
| FM | Manuel | FEINER |
| BM | Franz | KIRL |
| FM | Peter | KROISENBRUNNER |
| FM | Anton | MILICI |
| FM | Mario | VETTER |
| FM | Mario | ZANGL |



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Kraftfahrdienst

LM Stefan PILAT

Ausbildung am Kraftfahrsektor

Das vorliegende Berichtsjahr begann neben den gewohnten Aus- und Weiterbildungen mit den Einschulungen an den neu in Dienst gestellten Fahrzeugen GSF und LKW 1.

Neben der üblichen Fahrzeug- und Gerätekunde wurden die neuen Unwettercontainer geschult, mit denen es nun möglich ist, als selbständige Einheit auch ohne ein Fahrzeug vor Ort Einsätze abzuarbeiten.

Neben den laufenden Schulungen wurden 2 Kameraden auf Fahrzeuge der Stufe 3 (HLF, LFB, TLF) sowie 2 Kameraden auf Fahrzeuge der Stufe 2 (KRFS, LKW1, LKW2, LKW3) fertig geschult.



24 Kraftfahrer



Ausbildungsfahrten

| Fahrzeug | Km | KF | Std |
|---------------|--------------|------------|--------------|
| DLK | 27 | 3 | 9,0 |
| GSF | 150 | 11 | 25,0 |
| HLF3-T | 227 | 15 | 45,0 |
| KRFS-T | 88 | 10 | 21,4 |
| LFB | 366 | 12 | 27,0 |
| SRF | 228 | 10 | 41,5 |
| TLF | 317 | 14 | 30,5 |
| LKWA3 | 23 | 5 | 9,5 |
| LKW1 | 66 | 19 | 26,0 |
| LKW2 | 41 | 3 | 6,5 |
| KDT/KDO/MTF | 232 | 10 | 46,0 |
| Gesamt | 1.765 | 112 | 287,4 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Spezialausbildung MRAS Gruppe & Flugdienst

Im vorliegenden Berichtsjahr wurde unsere MRAS-Einsatzgruppe auch bei Einsätzen gefordert. Neben 13 Übungen mussten 6 Einsätze bewältigt werden.

Besonders hervorzuheben ist ein Einsatz am Brucker Schlossberg. Aus unbekanntem Umständen kam ein Jugendlicher auf der Schlossbergmauer in ungefähr 5 Meter Höhe zu Sturz. Er wurde mit Unterstützung der Bergrettung über die Steckleiter per Korbtrage abgeseilt und ins LKH Hochsteiermark nach Bruck an der Mur gebracht.

Im Dezember fand erstmals eine Abschlussübung für aktive Menschenretter statt. Neben Material- und Knotenkunde kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz.

18 Mitglieder haben den MRAS Kurs absolviert, von denen 9 Kameraden die jährliche Weiterbildung absolvierten und somit lt. den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbands der MRAS-Einsatzgruppe angehören. Weiters befinden sich 2 Kameraden derzeit in Ausbildung, welche die MRAS-Gruppe in absehbarer Zeit verstärken werden.

Für den Sektor Flugdienst stehen 5 Flugeinweiser und 2 Flughelfer für Einsätze mit Fluggeräten zur Verfügung. 2017 wurde eine Leistungsüberprüfung und eine Nachschulung für Flughelfer absolviert sowie ein Lehrgang für Flugeinweiser besucht.

MRAS-Einsatzgruppe:

| | |
|------------|-----------|
| ERNST | Philipp |
| FRÜHWIRTH | Daniel |
| GRÖBL | Helmut |
| HÖLLER | Arno |
| KESZEI | Andreas |
| PILAT | Stefan |
| SANDNER | Christoph |
| SCHWEIGER | Patrick |
| SOLLGRUBER | Michael |



MRAS-Ausgebildet bzw. in Ausbildung *):

| | |
|------------|-----------|
| EBERHARD | Peter |
| FEINER | Manuel *) |
| INZINGER | Stefan |
| KIRL | Franz *) |
| KREIMER | Klaus |
| KREIMER | Michael |
| MIEDL | Andreas |
| MIEDL | Patrick |
| SCHMID | Daniel |
| SOLLGRUBER | Gerald |
| TATSCHL | Florian |

Flugeinweiser:

| | |
|-----------|---------|
| BURGER | Michael |
| FRÜHWIRTH | Daniel |
| KESZEI | Andreas |
| PILAT | Stefan |
| SCHMID | Daniel |

Flughelfer:

| | |
|-------|--------|
| GRÖBL | Helmut |
| PILAT | Stefan |







Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



37.175 Kilometer Fahrleistung

88 Std Pumpen & Generatoren

41 Std Kranbetrieb SRF

75 Std Leiterbetrieb DLK



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Maschinenmeister

OBi Klaus KREIMER



Im Berichtsjahr 2017 konnte die Feuerwehr Bruck an der Mur zwei altgediente Einsatzfahrzeuge erneuern und in den Dienst stellen.

Der bereits 21 Jahre alte LKW 1, ein Mercedes Sprinter 312D/35, Baujahr 1996 mit einer Kilometerleistung von rund 128.000 Km, wurde durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Einige Daten zum neuen LKW:

Mercedes Sprinter 519CDI 4x4 Doka, Allrad mit 140 KW und einem zulässigem Gesamtgewicht von 5.000 kg, Pritschenaufbau mit Plane und Ladebordwand mit einer Tragkraft von 1.000 kg. Das Fahrzeug bietet Platz für 6 Personen.



Dieses Fahrzeug wird für den Transport verschiedener Einsatz-Container sowie für sonstige feuerwehrtechnische Geräte eingesetzt.

Neues Gefährliche Stoffe Fahrzeug (GSF)



Das Gefährliche Stoffe Fahrzeug GSF, Marke Mercedes Atego 1629 F 4x2 mit Automatik Getriebe und 210 KW, einem zulässigen Gesamtgewicht von 16.000 kg, einer Ladebordwand mit 1.500 kg Tragkraft, ersetzt seit Anfang März 2017 unser altes GSF, Marke Steyr, aus dem Jahre 1991.

Mit dem 26 Jahre alten Vorgänger wurden rund 20.300 Kilometer zurückgelegt. Das alte GSF hat in seiner Einsatzzeit wertvolle Dienste im gesamten Feuerwehrbereich Bruck an der Mur und darüber hinaus geleistet.



Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



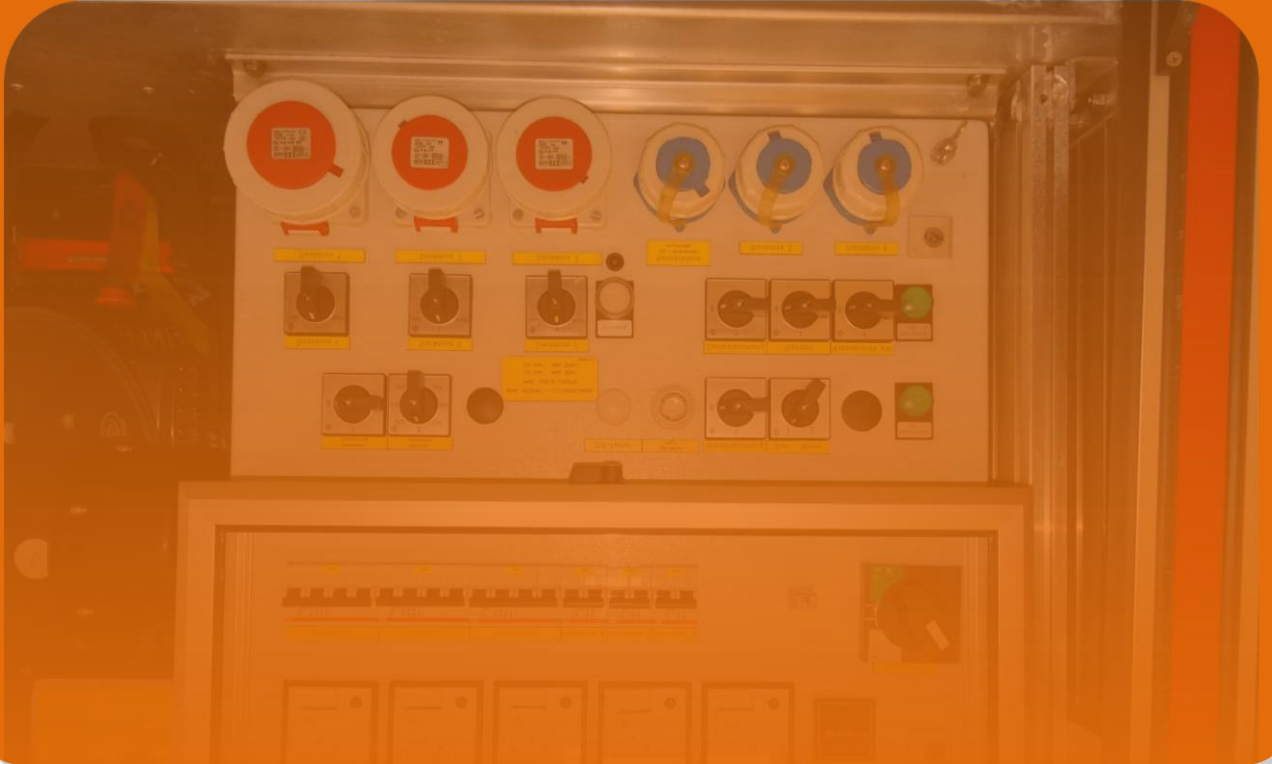
Eine große Herausforderung stellte der Umbau des Aufenthaltsraums an unsere Mitglieder. In einer 3-monatigen Bauzeit konnte dieses Projekt letztlich umgesetzt werden. Viele mühevollen und freiwilligen Stunden wurden von unseren Mitgliedern dafür zusätzlich zum „Feuerwehr Tagesgeschäft“ geleistet.

Zahlreiche Überprüfungen und Servicearbeiten wurden im abgelaufenen Berichtsjahr neben kleineren und größeren Reparaturarbeiten an unserem Fuhrpark und dem Gebäude durchgeführt.

Ein sehr kostenintensives Service war die 20-jährige Überprüfung der Drehleiter. Im Zuge dieser umfassenden Generalüberholung mussten sämtliche Seile und hydraulischen Schläuche sowie Schmiermittel ausgewechselt werden.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Gerätemeister

OBM Gerald SOLLGRUBER



Im vorliegenden Berichtsjahr 2017 wurden sämtliche Geräte zum einen mit den altbewährten Überprüfungs- und Wartungsmethoden innerhalb der vorgesehenen bzw. vorgeschriebenen Intervalle geprüft und zum anderen auch mit neu zu erprobenden Techniken abgewickelt.

Die Prüfungs- und Wartungsarbeiten wurden durch das hauptamtliche Personal gewissenhaft und mit großer Sorgfalt durchgeführt.

Im Berichtsjahr waren insgesamt 73 Eintragungen in unserem Mängel- bzw. Beschädigungsbuch zu verzeichnen, welche umgehend repariert oder an dafür vorgesehenen Fachfirmen übergeben wurden.



Neuanschaffungen

Folgende Ersatz- bzw. Neuanschaffungen wurden getätigt:

Ein Hochdruckreiniger der Marke Nilfisk sowie ein Dieseltröly mit einem Fassungsvermögen von 60 Liter und Handpumpenbetrieb 25 Liter/Minute.

Zwei Pumpen- und ein Abschleppausrüstungscontainer, hergestellt von der Fa. Magirus Lohr, die als Rollcontainer für den Transport mit LKWs schnell und einfach verladen werden können.



Weiter wurden B- und C42-Druckschläuche und eine Video-Endoskopkamera angeschafft sowie 6 Stk Rettungsleinen ersetzt. Das GSF konnte mit einem Tablet Computer zwecks Einsatzunterstützung nachgerüstet sowie die persönliche Schutzausrüstung bedarfsgerecht erneuert und dem neuesten Standard angepasst werden.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Gerätemeister

OBM Gerald SOLLGRUBER



| 2017 | Gerät | Std |
|---------------------------------|--------------------|--------------|
| HLF 3 | Pumpenbetrieb | 28,3 |
| | Generator 13.6 KVA | 2,4 |
| TLF | Pumpenbetrieb | 9,7 |
| | Generator 3 KVA | 1,5 |
| LFB | Pumpenbetrieb TS12 | 5,9 |
| | Generator 9 KVA | 2,0 |
| SRF | Kran | 41,1 |
| | Generator 40 KVA | 21,5 |
| GSF (alt) | Generator 20 KVA | 3,3 |
| GSF (neu) | Generator 13.2 KVA | 4,7 |
| DLK | Leiterpark | 74,7 |
| | Generator 9 KVA | 9,0 |
| Kompressor | Hochdruck | 14,0 |
| | Niederdruck | 113,2 |
| Pumpenbetrieb gesamt | | 43,9 |
| Generatorbetrieb gesamt | | 44,4 |
| Kompressorbetrieb gesamt | | 127,2 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Atem- & Körperschutz

LM Andreas KESZEI



Im Berichtsjahr 2017 standen der Wehr insgesamt

- **39** Atemschutz-Geräteträger
- **23** Sauerstoffkreislauf-Geräteträger (SKG)
- **24** Chemikalienschutz-anzugsträger (CSA)

zur Verfügung.



Für Ausbildung, Training und bei Einsätzen wurden von 39 Atemschutzgeräteträgern bei 18 Einsätze bzw. Tätigkeiten die Atemschutzgeräte insgesamt 2.690 Minuten (rd. 45 Stunden) eingesetzt.

Neben den allgemeinen Einsatz- und Übungstätigkeiten galt es im vorliegenden Berichtsjahr zudem noch drei weitere Aufgaben abzuarbeiten:

- Die Aus- und Weiterbildung in der Löschtechnik C42 mit Schwerpunkt *Innenangriff unter schwerem Atemschutz*
- Der sogenannte ÖFAST-S, welcher von allen Atemschutzgeräteträgern positiv absolviert werden konnte
- Die Ausbildung auf die neuen Überdruck-Atemschutzgeräte

Atemschutzkurse an der FWZS Lebring:

Atemschutz Geräteträger:

- Manuel FEINER
- Peter KROISENBRUNNER

Atemschutzwart:

- Andreas KESZEI

Heißausbildung Geräteträger:

- Manuel FEINER
- Andreas KESZEI
- Dominik MEIEREGGER

Brandbekämpfung Modul 2:

- Michael SOLLGRUBER

Heißausbildung Gruppenkommandant:

- Michael SOLLGRUBER

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Atem- & Körperschutz

LM Andreas KESZEI

Auszug Aktivitäten 2017

23.01.2017

Brandalarm:
Gartenhüttenbrand, Kalvarienberg

27.06.2017

Brandalarm:
Wirtschaftsgebäudebrand, Picheldorf

12.08.2017

Brandalarm:
Werkstättenbrand, Einöd

13.10.2017

Heißausbildung:
Brandschutzcontainer, Lebring

24.10.2017

SKG- & ASG-Übung:
S6-Tanzenbergtunnel

08.11.2017

Brandalarm:
Wirtschaftsgebäudebrand, Oberaich





Atem- & Körperschutz

LM Andreas KESZEI



Vorausblick 2018

Aufgrund der Vorgaben der neuen AKL Richtlinie muss jeder Atemschutzträger seine Tauglichkeit in einem feuerwehrinternen Übungsprogramm (ÖFAST-S) unter Beweis stellen.

Ebenso soll auch eine verschärfte Übung in der Bunkeranlage der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag sowie eine Übung mit den Sauerstoffkreislaufgeräten durchgeführt werden.

Es wird zudem eine Teilnahme an der Atemschutzleistungsprüfung im Herbst angestrebt.

Ausrüstungsgegenstände für den Atem- und Körperschutz

- 4 SKG Geräte – PG4
- 9 LPA Geräte – 300 bar
- 12 PA Geräte – 300 bar
- 3 PA Geräte – 200 bar
- 1 fahrbarer Versorgungsdruckbehälter (Trolley) 250 bar - Fremdspeisung CSA
- 4 Atemschutzmasken für SKG
- 60 Atemschutzmasken für Pressluftatemschutzgeräte
- 6 Chemikalienschutzanzüge
- 5 Außenüberwachungsgeräte (Solingerbox)
- 3 Wärmebildkamera



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Atem- & Körperschutz

LM Andreas KESZEI



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:
01.12.2016 - 30.11.2017



Atemschutz - Einsatzstatistik

| Datum: | Art: | Beschreibung: | Einsatzkräfte: | Einsatzzeit: |
|--------------------|---------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|
| 03.12.2016 | Einsatz | Rauchentwicklung | 3 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 12.04.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 1 TrägerInnen | 20 Minuten |
| 10.06.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 4 TrägerInnen | 80 Minuten |
| 12.06.2017 | Einsatz | Wohnungsbrand | 3 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 27.06.2017 | Einsatz | Wirtschaftsgebäudebrand | 4 TrägerInnen | 240 Minuten |
| 12.07.2017 | Einsatz | Rauchentwicklung | 3 TrägerInnen | 30 Minuten |
| 08.09.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 9 TrägerInnen | 270 Minuten |
| 16.09.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 10 TrägerInnen | 300 Minuten |
| 25.09.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 75 Minuten |
| 26.09.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 5 TrägerInnen | 150 Minuten |
| 13.10.2017 | Lehrgang | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 90 Minuten |
| 16.10.2017 | Einsatz | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 20.10.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 180 Minuten |
| 23.10.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 4 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 24.10.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 9 TrägerInnen | 510 Minuten |
| 08.11.2017 | Einsatz | Wirtschaftsgebäudebrand | 3 TrägerInnen | 180 Minuten |
| 13.11.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 5 TrägerInnen | 125 Minuten |
| 20.11.2017 | Übung | Gewöhnungsübung | 4 TrägerInnen | 80 Minuten |
| <hr/> | | | | |
| Teilsommen: | 6 Einsätze: | 19 TrägerInnen | 690 Minuten | (11,5 Stunden) |
| | 11 Übungen: | 57 TrägerInnen | 1.910 Minuten | (31,8 Stunden) |
| | 1 Lehrgang/Bewerb: | 3 TrägerInnen | 90 Minuten | (1,5 Stunden) |
| <hr/> | | | | |
| Gesamt: | 18 Tätigkeiten: | 79 TrägerInnen | 2.690 Minuten | (44,8 Stunden) |





Feuerwehrfunk

LM d.F. Wolfgang LEITNER

Gerätestand mit 30. November 2017

| Feuerwehrfunk | | Alarmierung/Haustechnik | |
|---------------|---|-------------------------|--|
| 1 | Funkfixstation (4-Kanal) digital - BOS Austria | 82 | Personenrufempfänger analog – 4m Band |
| 3 | Funkfixstationen analog – 4m Band | 1 | BWAZ Florianstation Einsatzleitsystem ELS auf Basis PC |
| 1 | Funkfixstation analog - KAT | 1 | AlarmFAX Großbildschirm Terminal-PC |
| 1 | Sirenensteuerungsanlage analog – 4m Band | 1 | URGY Alarm- & Infotainment Großbildschirm Terminal-PC |
| 6 | Fahrzeugfunkgeräte digital – BOS Austria | 1 | Personal-Computer FlorianWeb; GG-Datenbank; E-Mail |
| 4 | Fahrzeugfunkgeräte analog - 70cm Band | 1 | Notebook (4-Kanal digital) BOS Austria (abgesetzte Funkstation) |
| 19 | Handfunkgeräte digital – BOS Austria | 1 | VISU Haustechnik Steuerung Großbildschirm Terminal-PC |
| 24 | Handfunkgeräte analog – 70cm Band | 1 | ELA - elektroakustische Anlage Funk; Radio; Sprache |
| 2 | Handfunkgeräte analog – KAT | 1 10 | Video-Überwachungsanlage mit Videokameras |



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrfunk

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Der Feuerwehr Bruck an der Mur stehen insgesamt 62 Mitglieder mit der *Funk-Grundausbildung* und hiervon 27 Mitglieder mit der erweiterten Ausbildung des *Funk-Lehrganges* sowie 5 Mitglieder mit der Ausbildung *Funker in der Einsatzleitung* zur Verfügung.

Lehrgänge

Funkgrundlehrgang im BFV Bruck an der Mur

- Manuel BURGER
- Manuel FEINER
- Florian GMEINBAUER
- Patrick GOLLMANN
- Nina HÖLLER
- Rebecca KEINDL
- Max KROBATH
- Christof PEER
- Andreas SCHLAGBAUER
- Patrick SCHWEIGER



Bewerbswesen

Beim 13. Landes-Funkleistungsbewerb, der am 4. März 2017 in Lebring stattfand, konnten **Stefan INZINGER** und **Mario Vetter** ihre Kenntnisse unter Beweis stellen und errangen das Leistungsabzeichen in Silber.

Parallel dazu fand der 12. Funkleistungsbewerb in Gold statt. Dabei konnte **Michael Sollgruber** mit 300 Punkten und 60 Zeitgutpunkten den siebenten Platz in der Landeswertung und den ersten Platz in der Bereichswertung erringen.



Am 30.09.2017 führte der BFV Bruck an der Mur gemeinsam mit dem BFV Leoben den 20. Bereichs-Funkleistungsbewerb in Kapfenberg-Diömlach mit insgesamt 67 Teilnehmern durch. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass die Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur **11 Teilnehmer** stellte, die alle das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen konnten.

Manuel Feiner wurde in der „Bereichswertung Allgemein“ mit 300 Punkten und 195 Zeitpunkten sogar mit dem dritten Gesamtrang belohnt.





BLZ Florian Bruck

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Einsatzleitsystem Florian Bruck

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| JERAN Christian, BR | BFV-Beauftragter Florian |
| LEITNER Wolfgang, LM d.F. | Teamleiter & Trainer |
| ZANGL Wolfgang, HBI d.V. | TechB & Disponent |
| SOLLGRUBER Michael, LM d.F. | Disponent & Trainer |
| ERNST Philipp, HFM | Disponent |
| FRÜHWIRTH Daniel, HFM | Disponent |
| INZINGER Stefan, OFM | Disponent |
| KESZEI Andreas, LM | Disponent |
| KREIMER Klaus, OBI | Disponent |
| PILAT Stefan, LM | Disponent |
| SANDNER Christoph, LM | Disponent |
| SCHMID Daniel, BI d.F. | Disponent |
| SCHWEIGER Patrick, LM d.F. | Disponent |
| SOLLGRUBER Gerald, OBM | Disponent |
| STERLINGER Mario, LM | Disponent |
| VETTER Mario, FM | Disponent |
| MARKEL Rene, OFM | Calltaker |
| SCHLAGBAUER Andreas, PFM | Calltaker |

- 56 Dienste / Schulungen
- 51 Sirenenproben
- 314 Dienststunden gesamt

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



BLZ Florian Bruck

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Nach den vergleichsweise ruhigen Jahren zuvor musste die Bereichsleitzentrale *Florian Bruck* im vorliegenden Berichtsjahr dreimal einsatzgemäß hochgefahren werden. Zweimal war der Grund ein Großschadensereignis und einmal ein unwetterbedingter Totalausfall der Landesleitzentrale.

Am 25.06.2017 zog eine starke Sturmfront über die Südsteiermark die zur Folge hatte, dass die LLZ von der Außenwelt abgeschnitten wurde. Dies führte letztlich zu einigen Einsatzalarmierungen durch die BLZ Bruck.

Eine Gewitterzelle, die sich westlich des Murtals ausbreitete, führte am 05.08.2017 zu einem weiteren Hochfahren der BLZ.

Schließlich musste die BLZ wegen eines Orkansturms am 29.10.2017 ein drittes Mal zwecks Alarmierungsunterstützung hochgefahren werden.

Im vorliegenden Berichtsjahr galt es zudem durch laufende Schulungen die derzeit **17 ausgebildeten Disponenten** bzw. **Calltaker** am aktuellsten Stand zu halten und ihr Wissen zu überprüfen.

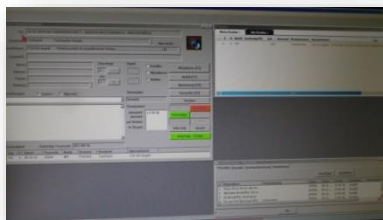
Mario VETTER und **Michael SOLLGRUBER** schlossen die Ausbildung zum Disponenten mit einer Schulung an der Landesleitzentrale in Lebring ab.

Zudem wurde die BLZ für Schulungszwecke fallweise hochgefahren, um sämtliche Einsätze von Bruck aus zu koordinieren. Durch die damit erworbene Routine können Einsätze schneller und sicherer disponiert und in Folge effizienter abgearbeitet werden. Ein wesentlicher Bestandteil der Aus- und Weiterbildung ist zudem die wöchentliche Sirenenprobe. Neben der Funktionsprobe aller Sirenen im Feuerwehrbereich und der Probealarme der Personenrufempfänger für die Stadtfeuerwehr werden auch diverse Funkverbindungen überprüft.

Seit 2017 sieht ein neues Leitstellenkonzept vor, dass neben dem fertig ausgebildeten Disponenten auch ein sogenannter **Calltaker** einzusetzen ist. Nach der Einschulung der Calltaker durch Disponenten der BLZ sind diese berechtigt, Anrufe entgegenzunehmen und Einsätze in das Einsatzleitsystem einzupflegen. Erst nach dem Besuch des Lehrganges für Disponenten in Lebring ist dieser sodann als Disponent berechtigt zu alarmieren und Einsätze bis zum Ende zu betreuen.

Sehr erfreulich ist, dass wieder zwei weitere Kameraden für unsere Florianstation gewonnen werden konnten. **Rene MARKEL** und **Andreas SCHLAGBAUER** begannen die Ausbildung zum Calltaker und in Folge zum Disponenten.

Der Ausfall der Landesleitzentrale im Juni 2017 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein redundantes System als dezentrale Leitstelle für den Feuerwehrbereich ist. Hierfür ist es erforderlich, die technische Ausstattung der BLZ auf dem neuesten Standard zu halten und laufend zu modernisieren.





BLZ Florian Bruck

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Dispatcher Einsatzinformationen

Ort: _____ Alarmstufe: _____

Einsatzart: _____

Alarmstichwort: _____

Zusatzinfo: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Meldeart: _____

Bemerkungen: System Allgemein

Chronologie Stapel: Erstellen Aktualisieren Wählen

von _____ + _____ - _____ - _____

Arbeitsplatz: _____

Buttons: Akzeptieren (F3), Notfall (F7), Alarmierung (F4), Verwerfen (F2), Drucken



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Wasserdienst

ABI d.F. Peter EBERHARD



Das vorliegende Berichtsjahr startete mit dem traditionellen Silvestertauchgang der Einsatztaucher der Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur.

Neben den laufenden Tauch- und Bootsübungen fanden diverse Schwerpunktübungen statt sowie im Frühjahr der jährliche Leistungsnachweiß an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring, welcher von allen aktiven Tauchern positiv abgelegt wurde.



Da es in den letzten Jahren vermehrt zu Eisenbrüchen gekommen ist – beispielsweise im Februar am sogenannten Silbersee in Picheldorf –, wurde im Zuge einer Montagsübung das Retten einer im Eis eingebrochenen Person geübt. Im Brucker Freibad wurden verschiedene Möglichkeiten zur Eisrettung mittels Wurfleinen oder Steckleitern sowie das richtige Sichern des Retters geübt.



Das jährliche Narzissenfest im Ausseerland wurde – wie schon bereits zur Tradition geworden – im Mai mit dem Arbeitsboot und 3 Brucker Kameraden am Grundlsee unterstützt.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Wasserdienst

ABI d.F. Peter EBERHARD



Im Juni des vorliegenden Berichtsjahres wurde ebenfalls am Grundlsee das diesjährige Landestaucherlager unter dem Motto „*Heben von Lasten unter Wasser*“ absolviert.



Im November fand der Pilotlehrgang „*Fortbildung zum Aufziehen von Ölsperren*“ an der Feuerwehrwehrscheule in Lebring statt, an dem drei Schiffsführer teilgenommen haben.

Nur wenige Tage später musste das Erlernte nach einem Tankwagenunfall auf der Autobahn A9 in Graz in die Tat umgesetzt werden. Dabei musste eine Ölsperre flussabwärts im Raum Lebring errichtet werden.

Weitere Einsätze forderten den Wasserdienst bei verschiedenen Menschenrettungen aus Mur und Mürz sowie im Rahmen einer Suchaktion im Nachbarbezirk Leoben.

Mehrere technische Hilfeleistungen der Einsatztaucher und Schiffsführer rundeten das abgelaufene Berichtsjahr ab.

| 2017 | Anzahl | Mitglieder | Stunden |
|------------------|-----------|------------|------------|
| Einsatz | 6 | 67 | 145 |
| Übung/Ausbildung | 10 | 48 | 599 |
| Sonstiges | 10 | 14 | 32 |
| Gesamt | 26 | 129 | 776 |

In Bruck an der Mur sind derzeit 14 aktive Schiffsführer und 3 Schiffsführer in Ausbildung sowie 7 Einsatztaucher und 1 Taucheinsteiger in Ausbildung bei der Feuerwehr stationiert.

Die Feuerwehr Bruck an der Mur ist aber auch auf Landesebene mit einem Bewerber für den Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb (WWLB) sowie mit einem Gastausbilder im Rahmen der Schiffsführerausbildung an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring vertreten.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER

37

Einsätze

Gefahrstoffaustritte
Klasse 3 - flüssig



Im Berichtsjahr 2017 wurde vom Landesfeuerwehrverband Steiermark unser 26 Jahre altes GSF, Marke Steyr 11S18-4x2 mit 133 KW und einem zul. Gesamtgewicht von 11.000 kg gegen ein neues Einsatzfahrzeug, Marke Mercedes Atego 1629F-4x2 mit 210 KW und vollautomatischem Getriebe sowie einem zul. Gesamtgewicht von 16.000 kg in Form einer 100%igen Förderung ausgetauscht. Das neue Fahrzeug wurde dem Stand der Technik angepasst und mit neuen Ausrüstungsgegenständen bestückt ausgeliefert.

Eine kleine Übersicht der Gerätschaften:

LKW-Rettungsplattform, Korbtrage, Beleuchtungssätze, Auffangbehälter und Planen, Unterbekleidung, Schutzbekleidung der Stufe 2, diverse Dichtsätze, Schachtabdeckungen, Rohrdichtkissen, Rollcontainer, Abdichtmaterialien sowie ein neues Kupplungssystem namens *Kamlok* bei allen Schlauch- und Pumpanschlüssen und vieles mehr.

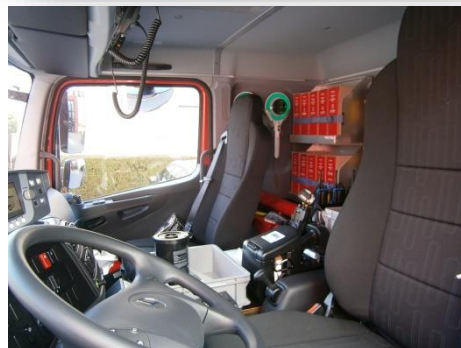


Kilometerleistung GSF:

838 km zurückgelegt

Verbrauchte Bindemittel:

Straße: 1.456 kg
Schwimmfähig: 50 kg
Einweg-Ölsperrern: 12 Stk



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER



Vom 9. bis 10. November 2017 nahmen 3 Mitglieder unserer Wehr sowie unser Arbeitsboot am Pilotlehrgang „Fortbildung für das Aufziehen von Ölsperren“ an der FWZS Lebring teil.

Bereits wenige Tage später, am Mittwoch dem 15.11.2017, musste das Erlernte bei einem Einsatz umgesetzt werden. Nach einem Verkehrsunfall mit einem LKW-Zug und einem Tanklastwagen an der Nordausfahrt des Plabutschtunnel in Graz traten rd. 4.000 Liter Heizöl aus, wobei in Folge eine unbestimmte Menge in die Kanalisation und weiter in die Mur gelangte.

Hierfür mussten zwei Ölsperren flussabwärts errichtet werden. Für die Ölsperre bei Lebring wurde der Gefahrgutstützpunkt Lebring sowie der Ölsperrenstützpunkt Kammern/Liesingtal gemeinsam mit dem Arbeitsboot der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur angefordert. Mit vereinten Kräften wurde eine 170 Meter lange Ölsperre über die Mur errichtet, um etwaiges Heizöl, das durch die erste Ölsperre im flussaufwärts gelegenen Gössendorf fließen könnte, abfangen zu können.



Der mittlerweile 11. Steirische Schadstofftag, eine jährlich wiederkehrend stattfindende Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte der GSF-, ÖF-, DEKO-, Ölsperren-, und Mess-Stützpunkte, fand am 24. November 2017 an der FWZS in Lebring statt. Themen waren das „Umpumpen von gefährlichen Flüssigkeiten“ sowie das „Neutralisieren von Säuren und Laugen“.

Zwei Kameraden unserer Wehr nahmen an dieser Fortbildung teil.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





18 Feuerwehrsanitäter

Erste Hilfe Aus- und Fortbildung

Guten Zuspruch fand die 2-geteilte Rot-Kreuz-Pflichtfortbildung am 31. Jänner und am 6. Februar 2017 im Rüsthaus der Feuerwehr Bruck an der Mur. 35 Frauen und Männer nahmen an der jeweils 2-stündigen Erste-Hilfe-Fortbildung teil.

Weitere 8 Mitglieder absolvierten im Verlauf des Berichtsjahres 2017 eine 8-stündige Weiterbildung.

16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs

Philipp ERNST
 Helmut GRÖBL
 Andreas KESZEI
 Andreas SCHLAGBAUER

Sanitäter Lehrgang an der LFZS Lebring

Philipp ERNST

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz sind wir in der glückliche Lage, den Spezialkräften des Roten Kreuzes assistierend beizustehen. Trotz dieser Zusammenarbeit wird bei Übungseinsätzen immer wieder geprobt, selbständig die lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen einleiten zu können.



Freiwillige
 Feuerwehr
 der Stadt
 Bruck/Mur





Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN



Im vorliegenden Berichtszeitraum gab es **249 Berichte** über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur in den folgenden Print- und Online-Medien:

- Kleine Zeitung
- Kronen Zeitung
- Kurier
- Österreich
- Woche Obersteiermark/Bruck an der Mur
- Obersteirische Rundschau
- Tip Bezirksrevue
- Stadtnachrichten Bruck an der Mur
- grüß gott (Pfarrblatt)
- Blaulicht
- Westfalenpost Hagen
- www.orf.at (Steiermark)
- www.kleinezeitung.at
- www.krone.at
- www.oe24.at
- www.regionews.at
- www.meinbezirk.at
- www.fireworld.at
- www.TV58.de



Hinzu kommen noch **Berichterstattungen** und **Interviews** in den öffentlich-rechtlichen (Oe3; ORF Steiermark, ATV, Puls4) und regionalen privaten Radio- und Fernsehsendern (Radio Steiermark, Antenne Steiermark, Radio Grün-Weiß sowie MEMA-TV, HiWay-TV).

Seit Ende Dezember 2011 ist der **Facebook** Account der Stadtfeuerwehr aktiv und äußerst erfolgreich.

Er hat sich neben der Website feuerwehr.bruckmur.at zu einer attraktiven und aktuellen Kommunikations- und Informations-Plattform entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden **174 Posts** getätigt. Insgesamt haben den Facebook-Auftritt der FF Bruck bis Ende November 2017 bereits **3.112 Personen** mit einem *Like* goutiert.

Seit Mai 2012 postet die Brucker Wehr auch aktuelle Nachrichten auf **Twitter**. In diesem Medium wurden bis Ende November 2017 insgesamt **435 sogenannte Tweets** abgesetzt (im Berichtszeitraum waren es insgesamt **140**).

308 Personen/Feuerwehren/Institutionen/Firmen folgen uns auf Twitter.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN

Schlagzeilen - Auszug aus den Printmedien



BRUCKER SCHLOSSBERG

Von Rampe auf Mauer gestürzt

17-Jährige stürzte ab und musste gerettet werden.



Aufwendige Rettungsaktion nach Sturz
FK BRUCKKAPFENBERG

Eine 17-Jährige war gestern mit einem Bekannten (52) auf der Steinmauer des Brucker Schlossberges umhergeklettert. Dabei dürfte sie über eine schräge Rampe gestürzt sein und blieb verletzt auf der etwa vier Meter hohen Mauer liegen. Das Lehnmädchen wurde bei dem Rettungseinsatz mit einer Trage abgeseilt. Es wurde in das LKH Hochsteiermark-Bruck eingeliefert.



Gartenhütte brannte aus

Am Montagabend wurde die Stadtfeuerwehr Bruck zu einem Gartenhüttenbrand auf den Kalvarienberg gerufen. Durch das schnelle Eingreifen der 36-Mann der Feuerwehr Bruck sowie der Betriebsfeuerwehren Norste Skop und Voestalpine konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Hütte brannte vollständig aus, zuwun

„Wilde“ Action auf der Brucker Murinsel

Der Tag der Einsatzorganisationen am vergangenen Samstag sorgte für Spannung und Aufregung.

Die 5000 begeisterten Zuschauer waren in unterschiedliche Zonen unterteilt. Die Einsatzübung der GIBS und die mit Pumpschiff und Schlauchboot sehr realistische Verfolgung des Bootdiebstahls waren ebenfalls zu begrüßen wie die Zusammenführung der Bergung mit dem Rettungsboot und der Rettungshelikopter. Die Feuerwehren versammelten sich am Festplatz und stellten eine Menschenschlange und Brandbekämpfungsausrüstungen im Gelände nach. Der Schichtleiter einer gelben, sogenannte Einsatzübung, OIB



Die Bundeswehrschutzbereitschaft der GIBS

Brandbekämpfung, ein Szenario der Feuerwehr

Innerhalb weniger Stunden drei Unfalltote

Lkw-Fahrer wurde aus Führerhaus geschleudert, Autofahrer krachte in Brückengeländer. Oststeirer starb auf Mini-Bike.

Von Christian Penz

Drei tödliche Unfälle innerhalb von nur knapp fünf Stunden – so lautete die tragische Verkehrsbilanz auf österreichischen Straßen am Freitagabend: Der erste Unfall ereignete sich gegen 19.25 Uhr in Bruck an der Mur. Ein 38-jähriger Lkw-Lenker war laut Landespolizeidirektion Steiermark auf einer Forststraße im Bereich Schweitzgraben unterwegs, als er aus ungeklärter Ursache rechts gegen die Böschung fuhr. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam links von der Fahrbahn ab. Der Lkw samt Anhänger stürzte rund 20 Meter über eine Böschung, wobei der Lenker aus der Kabine geschleudert wurde. Dabei erlitt der 38-jährige tödliche Verletzungen. Ein Kollege des Unfallteners kam etwa 30 Minuten nach dem Vorfall an der Unfallstelle vorbei und verständigte die Einsatzkräfte. Der Tote konnte erst gegen 23.40 Uhr von der Feuerwehr geborgen werden.



Gegen 21.15 Uhr ereignete sich dann der nächste tödliche Unfall: Ein 37-jähriger aus dem Bezirk Murtal fuhr mit seinem Pkw auf der Ötscher Straße in Richtung Weiskirchen. Auch er verlor laut Polizei die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Brückengeländer. „Der 37-jährige starb noch an Ort und Stelle“, hieß es von den Einsatzkräften.

Gegen 23.45 Uhr fuhr schließlich ein 39-jähriger Steirer mit einem nicht zum Verkehr zuge-

20 Meter tief ist in Bruck ein Lkw-Lenker abgestürzt

lassenen Mini-Motorrad auf der Reebberg Straße (B 69) vom Ortsgebiet Tutwitz kommend in Richtung Reebberg. Weil das sogenannte Pocket-Bike keine Beladung hatte, besetzte der Lenker laut Exekutive offenbar eine Taschenlampe. Auch das konnte eine Kollision mit einem Pkw, gelenkt von einem 38-jährigen aus dem Bezirk Scheibbs, nicht verhindern. Reanimationsversuche durch die rasch eingetroffenen Einsatzkräfte verliefen erfolglos. Der Pkw-Lenker und sein Mitfahrer blieben unverletzt.

STEIERMARK Mittwoch, 4. Jänner 2017



Lkw kippte auf S6 um

Kurz vor dem Tanzenbergort ereignete sich im Dienstag gegen 16.20 Uhr auf der S6 ein folgenschwerer Unfall. Ein Lkw ist mit der Leitachse kollidiert und in der Folge umgekippt. Der 55-jährige Lenker des Schwartfahrzeuges, das auf der Befahrerseite zum Liegen gekommen ist, konnte von den Einsatzkräften leider nur noch tot aus den Trümmern geborgen werden.

Murztal Mittwoch, 20. Juni 2017

Murztal Blitz vernichtete ein Stallgebäude

Gestern Nachmittag zog ein Unwetter mit Hagel über Oberach. Ein Stallgebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder.



Der Wind fachte den Brand noch zusätzlich an

Es war genau halb vier im Uhr. 38-jährige erkrankte im Himmel über Bruck kam ein zweites Malen von blauen Gewitterwolken überaus. Die ersten Hagelkörner, die nach 10 Hagel stürzten, folgte. Die Zerstörungen waren tag über Oberach, in Oberdorf an linken Murufer wurde ein großes Stallgebäude von Blitz getroffen und stand in nur vier Minuten im Vollbrand. Es wurde sofort Abschaltalarm gegeben, in kurzer Zeit waren neun Feuerwehren im Einsatz. Oberach, Puchberg, Bruck, Pösch, Miksch, Kersch, Wirt, Anstößl, Eisenbach und Kapfenberg. Die Männer konnten einen Traktor und ein Gebäude heilen. There waren keine drin. Durch den Wind, wurde der Brand zusätzlich angestachelt, außerdem musste nach dem 17-Minuten-Rund um 20:00 Minuten Brandstrahlung eine Löschwasserleitung gelegt werden. Einmaliger Jürgen Radwan. Als von der FF Oberach und die sind bei Feuerwehren haben alle Hände voll zu tun, denn es waren in Oberach auch drei Hauptstaatspolizei zu verzeichnen. Eine offizierliche Fahrer und eine Glotzer unter Wasser. Auch die Stützpunktfeuerwehr wurde eingesetzt. Gegen 21:00 Uhr ist die OIB-Gelände lag. Kurz nach 22:00 Uhr ist ein Gelände in das Stallgebäude, die Löschkräfte dauern dort noch an. Die die Wetterausentwicklung wieder den Anstößl, als ob gar nichts gewesen wäre. Foto: Peter Schönbach

Die Feuerwehr mussen sich darauf konzentrieren, ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude zu verhindern



Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN

Schlagzeilen - Auszug aus den Printmedien



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

22 | Steiermark Sonntag, 13. August 2017

KLEINE ANZEIGEN

Mechaniker in Flammen, Chef stürzt von Brücke

Ein 37-jähriger Mechaniker ist bei einem Arbeitsunfall in der Fabrik der Stadtfeuerwehr Bruck in die Höhe geschossen worden. Der Chef der Fabrik ist von einer Brücke gestürzt.

Der 37-jährige Mechaniker wurde bei einem Arbeitsunfall in der Fabrik der Stadtfeuerwehr Bruck in die Höhe geschossen. Der Chef der Fabrik ist von einer Brücke gestürzt.

BRUCK-OBERRAICH

Großeinsatz für Feuerwehren

Der Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Bruck-Oberraich hielt in der Nacht auf Donnerstag mehr als 100 Einsatzkräfte ordentlich auf Trab. Ein Wirtschaftsgebäude war in Brand geraten, mehrere Gasflaschen explodierten. Die Feuerwehr hatte den Brand nach zwei Stunden unter Kontrolle, verletzt wurde niemand.

S6 BEI KAPFENBERG

Milchlaster kippte um

Ein mit Milchprodukten beladener Lkw ist gestern Vormittag auf der S 6-Auffahrt Kapfenberg umgekippt. Die Milchprodukte, die der Lkw geladen hatte, mussten von den Feuerwehrleuten händisch entladen werden. Die S 6 war gesperrt.

Der Lkw kam auf der Auffahrt der S 6 von der schneeglatten Fahrbahn ab, kippte um und kam in Straßengraben zu liegen

FFBRUCK

Ein Leben für die Feuerwehr

Ehren-Hauptbrandmeister Helmut Wengler von der Feuerwehr Bruck erhielt bei der Mitgliederversammlung die Medaille für Dank und Anerkennung für 75 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen. Helmut Wengler, der der Feuerwehr am 1. September 1942 beitrug, hat als Hauptamtlicher, davon 23 Jahre als Maschinenmeister und freiwilliges Mitglied in den heutigen Stellenwert der FF Bruck als Stützpunktwehr maßgeblich mitgeprägt.

Besondere Ehrung: Christian Jeran mit Helmut Wengler.

OGC

Großer Erfolg der Stadtfeuerwehr Bruck

Goldene „Mini-Matura“ für zwei Jungflorianis

Auf zwei „Goldene Junges“ kann die Stadtfeuerwehr Bruck stolz sein. Zwei Jungflorianis konnten beim Feuerwehr-Jugendleistungsbewerb Gold kürzlich ganz groß aufzeigen.

Im Rahmen des Feuerwehr-Jugendleistungsbewerbs Gold absolvierten Max Krobath und Andreas Schlagbauer diese „Feuerwehr-Mini-Matura“ an der Landesfeuerwehrschule in Lebring mit Bravour.

Große Freude bei OBI Klaus Kreimer, Andreas Schlagbauer, Max Krobath, Jugendbetreuerin LM Marion Kreimer und Bezirksfeuerwehrkommandant FR Reinhard Leichtfried (v.l.).

Im Bewerb durchlaufen die Jugendlichen verschiedene Stationen mit Aufgaben aus den Gebieten Brand-Technischer Dienst, Erste Hilfe, Feuerwehrtheorie und -Praxis. Die Herausforderung dabei ist groß, die Anforderungen noch viel größer und bei Erfolg das goldene Leistungsabzeichen mehr als verdient.

Stadtmagazin Bruck Seite 18 LOKALES

Von Bruck nach Argentinien

Die Stadtfeuerwehr Bruck erhielt kürzlich via Facebook zwei Fotos, die ihr ausgereichtes Einsatzfahrzeug in Argentinien zeigen. Die FF Bruck hatte das Fahrzeug im September 2016 an einen oberösterreichischen LKW-Händler verkauft, der es wiederum nach Deutschland weiterveräußerte. Über den Hafen Hamburg gelangte das Fahrzeug dann per Schiff nach Südamerika.

BRUCK AN DER MUR

Rettung gelang mithilfe einer Drehleiter

Wegen eines medizinischen Notfalls mussten gestern in Bruck Rettung und Feuerwehr ausrücken. Die Wohnungstür in einem Mehrpartienhaus ließ sich nicht öffnen, weil die Bewohnerin (58) genau dahinter lag. Der Zutritt gelang mithilfe einer Feuerwehr-Drehleiter durch ein Fenster, dann konnte die Frau ins LKH Bruck eingeliefert werden.

Das Rote Kreuz wartete, bis der Feuerwehr der Zutritt über ein Fenster gelang

RÜTES KREUZ



150-JAHRE FREIHEITSGEBUNDENHEIT
FF 150 BM
1818 BRUCH AN DER MUR 2018

Brück^{er} Feuerwehr im Jahre 1870.

150-JAHRE FREIHEITSGEBUNDENHEIT
FF 120 BM
1818 BRUCH AN DER MUR 2018

Brück^{er} Feuerwehr im Jahre 1850.





Feuerwehrgeschichte

OBI d.V. Mag. Florian HELL



Der Schwerpunkt der Tätigkeit im Sachgebiet Feuerwehrgeschichte lag im Berichtsjahr 2017 in der konkreten Vorbereitung des heurigen Jubiläumsjahres. Vor allem in historischer Hinsicht soll das 150. Bestandsjubiläum der Brucker Feuerwehr einiges zu bieten haben und so wurden mit der Florianimesse am 27. Mai, einem Aktionstag am 15. September und einem Festakt am 6. Dezember 2018 drei Schwerpunktveranstaltungen festgelegt.

Als begleitende Maßnahmen wurden die Neugestaltung des Imagefilmes über die Feuerwehr aus dem Jahr 2009 sowie die Erstellung einer Festschrift fixiert.

Für das Sachgebiet wurden im Berichtszeitraum knapp 140 Stunden aufgewandt.

Eine sichtbare Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr wurde im April 2017 mit der Einführung der Serie

Fotografie des Monats

begonnen. Dabei werden einmal monatlich auf Facebook und der Website der Feuerwehr Schätze aus dem reichhaltigen Fotoarchiv der Feuerwehr gezeigt und ausführlich beschrieben.

Erfreulicherweise hat sich herausgestellt, dass die monatlich veröffentlichten Fotografien nicht nur beim klassischen Feuerwehrpublikum, sondern auch bei der historisch interessierten Bevölkerung größten Anklang finden.

Die intensive Auseinandersetzung mit den fotografischen Beständen der Feuerwehr ist nicht zuletzt als wichtige Vorarbeit für die Erstellung der Festschrift anzusehen.



Schon zu Beginn des Jahres wurde eine Logomarkie für das Jubiläumsjahr kreiert, die unter anderem auf sämtlichen Drucksorten der Feuerwehr seit dem Jahr 2017 Verwendung findet und so als ständiger Hinweis auf die heurigen Aktivitäten rund um das 150. Bestandsjubiläum der Feuerwehr dient.

Über sämtliche Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2018 wird im kommenden Jahresbericht ein ausführlicher Rückblick erscheinen.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Seit Jänner 2017 beinhaltet der Kommandantenlehrgang an der FWZS in Lebring auch eine Unterrichtseinheit zum Thema Feuerwehrgeschichte. Dem Autor dieses Artikels wurde die Ehre zuteil, das betreffende Referat auszuarbeiten und im Berichtszeitraum insgesamt sechs Mal vorzutragen. Es ist als großer Erfolg für das Sachgebiet Feuerwehrgeschichte auf Landesebene zu werten, dass der Themenbereich Feuerwehrgeschichte nunmehr auch fest im Kursplan des Kommandantenehrganges verankert ist.



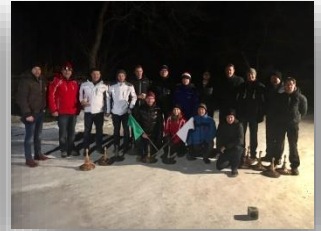
Vom 4. bis 7. Oktober fand im tschechischen Pribyslav die 25. Tagung der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF statt, an der der Beauftragte teilnahm, für den Tagungsband einen Artikel verfasste und seine Forschungsergebnisse zum Thema

Bewerbswesen in der Steiermark

auch präsentieren durfte. Einmal mehr konnte auf die Vorreiterrolle der Steiermark am Wettkampfsektor gleich nach dem Zweiten Weltkrieg hingewiesen werden, die Vorbildwirkung für andere Landesverbände und auch internationale Entwicklungen entfalten konnte. Nicht unwesentlichen Anteil daran hatten vor allem die ersten Bezirkswettkämpfe im Jahr 1948, die in Bruck an der Mur ausgetragen wurden.



Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2017



27.01.2017: Kameradschaftseissschießen, Picheldorf



28.01.2017: Feuerwehrjugend Wintersporttag, Kreischberg



04.02.2017: Abschnittseishockey Turnier, Murinsel Eisstadion



19.02.2017: Abschnittseissschießen, Murinsel Eisstadion



17.03.2017: Wehrversammlung Nr.149 mit Wahl der Kommandanten, Feuerwehrhaus

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2017



31.03.2017: Spirit Night, Pfarre Bruck an der Mur



01.04.2017: Grundausbildung GAB1, Feuerwehrhaus & Murinsel



13.05.2017: Tag der Einsatzorganisationen, Murinsel



21.05.2017: Florianimesse & Familientag, Feuerwehrhaus



25.-28.05.2017: Partnerschaftstreffen Nr.26, Bruck an der Mur -> Hohenlimburg

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2017



30.05.2017: 1. Kinderpolizeitag, Murinsel



16.-17.06.2017: Landestaucherlager, Grundsee



02.07.2017: Bereichsfeuerwehrajugend Leistungsbewerb, Spital am Semmering



08.07.2017: Landesfeuerwehrajugend Leistungsbewerb, Judenburg



20.07.2017: Ferienpass, Feuerwehrhaus

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2017



30.09.2017: Funkleistungsbewerb FULA Bronze, Kapfenberg–Diemlach



06.10.2017: Technische Hilfeleistungsprüfung THLP Bronze – Silber – Gold, Murinsel



13.10.2017: Heißausbildung am Brandsimulationscontainer, Lebring



14.10.2017: Feuerwehrjugend Wissenstest, Thörl



16.10.2017: Übung Abschnitt – 01 Bruck, Fa. Norske Skog GmbH

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2017



21.10.2017: Technische Übung im Verband DRUH, Tritolwerk – Theresienfeld (NÖ)



24.10.2017: Einsatzübung Portalfeuerwehren, S6 – Tunnel Tanzenberg



03.11.2017: Ausflug Feuerwehrjugend, Kalsdorf



04.11.2017: Jugendfeuerwehr Leistungsabzeichen Gold, Lebring



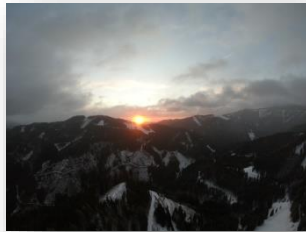
10.11.2017: Ausbildung C42 FF Mariazell, Feuerwehrhaus

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2017



25.11.2017: Hydraulikseminar, Feuerwehrhaus & Murinsel



21.12.2017: Abschlussübung MRAS, Oberaich



22.12.2017: Kinderweihnachtsfeier, Feuerwehrhaus



22.-24.12.2017: Friedenslicht, Feuerwehrhaus



31.12.2017: Silvestertauchen FF Bruck & FF Leoben, St.Lorenzen/Mürztal

Einsatzgeschehen 2017



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



03.01.2017: Unfall LKW, Schnellstraße S6



08.01.2017: Menschenrettung, Schlossberg



10.01.2017: Brand Wirtschaftsgebäude, Mixnitz



23.01.2017: Brand Gartenhütte, Kalvarienberg



Einsatzgeschehen 2017



13.02.2017: Aufbringen Ölsperren Mürz, Kapfenberg–Diemlach



27.03.2017: Unfall PKW, Landesstraße L111 – St.Katharein/Laming



11.04.2017: Unfall PKW, Schnellstraße S35 – Tunnel Kirchdorf



20.04.2017: Brand Gewerbebetrieb, Bienensteinstraße

Einsatzgeschehen 2017



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



21.04.2017: Unfall LKW, Schweizgraben



11.05.2017: Unfall PKW, Landesstraße L111 – St.Katharein/Laming



27.06.2017: Brand Wirtschaftsgebäude, Picheldorf



04.08.2017: Unfall PKW, Schnellstraße S6



Einsatzgeschehen 2017



05.08.2017: Unwettereinsätze, Stadtgebiet



12.08.2017: Brand Gewerbebetrieb, Einöd



07.09.2017: Tierrettung Mürz, Bahnhofstraße



03.10.2017: Auffahrunfall 5 Fahrzeuge, Bundesstraße B116 – Wienerstraße

Einsatzgeschehen 2017



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



08.11.2017: Brand Wirtschaftsgebäude, Oberaich



15.11.2017: Aufbringen Ölsperren Mur, Lebring (nach Tankwagenunfall A9 in Graz)



20.-25.11.2017: 10 Einsätze binnen 5 Tagen, Raum Bruck an der Mur



18.12.2017: Unfall LKW mit Austritt Dieseltreibstoff, S6 Zubringer Kapfenberg



Feuerwehr

STADT
BRUCK
AN DER
MUR

Bruck verbindet Menschen

BRUCK VERBINDET MENSCHEN

AN DER
BRUCK
MUR

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur © 2018
Tel. +43 (3862) 51344 || Fax +43 (3862) 51344-33
E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
FF-Bruck-Online: <http://feuerwehr.bruckmur.at>

Daten: FF Bruck an der Mur
Sonderbeauftragte der FF Bruck an der Mur
Datenbankgestützte EDV-Systeme

Fotos: FF Bruck an der Mur

Redaktion & Layout: HBI d.v. Wolfgang Zangl

